



03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Vorbemerkungen.....	2
2.	Baustelleneinrichtung.....	28
3.	Technikzentrale.....	31
3.1.	Aluminium.....	31
3.2.	Stahl.....	33
4.	Vogelvoliere.....	37
4.1.	Aluminium.....	37
4.2.	Stahl.....	41
5.	Cafe.....	45
5.1.	Aluminium.....	45
5.2.	Stahl.....	69
6.	Stundenlohn.....	73
6.1.	Stundenlohn.....	74
	Zusammenstellung.....	75

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zur Baumaßnahme
Neubau Café an den Wasserbecken, der Technikzentrale und
der Vogelvoliere am Zentralplatz im Westfalenpark Dortmund

1. Allgemeine Projektangaben

Der Zentralplatz im Westfalenpark Dortmund wird umgestaltet.
Die bestehenden Gebäude und Teile der Freianlagen wurden
rückgebaut. Diese Leistungsbeschreibung umfasst
ausschließlich die Fenster- und Türenarbeiten im Rahmen der
hochbaulichen Neuerrichtung.

Drei Neubauten ordnen den Zentralplatz neu: Das Café an den
Wasserbecken und die Technikzentrale besetzen die Standorte
ihrer Vorgänger, die Vogelvoliere markiert die nördliche Kante.
Zusammen fassen sie den Platz und übersetzen die
bestehende Ordnung in eine klare, robuste Architektur.

Das Café organisiert drei versetzte Funktionsboxen
(Küche/Lager, Personal, Sanitär) um einen durchlaufenden
Gastraum als innere Fortsetzung des Parks. Eine allseitig
auskragende Dachscheibe schafft wettergeschützte
Außenplätze; die transparente Pfosten-Riegel-Fassade
verbindet innen und außen. Der Sanitär-Block sowie das
Außenlager der Technikzentrale werden als Erinnerungsträger
mit vorgefertigten Waschbeton-Elementen bekleidet, die
übrigen Fassaden in ockerfarbenem Ziegel ausgeführt.

Die Technikzentrale bündelt die Versorgung. Ein leicht erhöhtes
Erdgeschoss, ein überdachter Freisitz und ein gefaltetes Dach
(7 Firste/8 Kehlen) prägen den Bau.

Die neue Voliere als flacher Riegel vereint Innen-/Außenvolieren
und Nebenräume; das zur Außenvoliere ansteigende, begrünte
Dach gibt dem Baukörper eine klare Richtung und weist zur
Platzmitte.

2. Baustellenbedingungen**2.1 Lage und Erschließung**

Der Zentralplatz liegt im zentralen Bereich des Westfalenparks
(vgl. Lageplan, Anlage 2305-GES-LP-500-0).
Reguläre Baustellenzufahrt über die Zufahrt Festwiesen an der
Buschmühle, interne Wegführung gemäß Plan
Baustellenverkehre, Anlage Skizze zum
Baustelleneinrichtungsplan (Landschaftplanung). Bei
Sperrungen, zum Beispiel infolge von Veranstaltungen, kann
nach vorheriger Anmeldung eine alternative Zufahrt über den
Eingang Florianstraße genutzt werden. Eine rechtzeitige
Abstimmung mit dem AG ist hierfür erforderlich.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.2 Verkehrsverhältnisse und öffentlicher Betrieb
Der Westfalenpark bleibt während der Bauzeit in Betrieb und ist für Besucher:innen weiterhin geöffnet. Die Seilbahn sowie die Schmalspurbahn werden ebenso weiterhin betrieben.

Der AG hat hierzu Vorschriften und Regelungen verfasst, die der Auftragnehmer umfänglich zu beachten hat (Anlage Verkehrssicherung im laufenden Parkbetrieb). Die Berücksichtigung samt etwaiger Auswirkungen auf die Leistungserbringung sind in die Einzelpositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Der östlich angrenzende Hauptweg sowie weitere Wege außerhalb des Baufelds bleiben öffentlich nutzbar. Genutzte Wege sind sauber zu halten; die Reinigung ist Teil der Gesamtleistung und mit den Einheitspreisen abgegolten.

2.3 Kampfmittel
Der Baubereich wird im Anschluss an die Rückbauarbeiten umfänglich sondiert. Im gesamten Park besteht dennoch ein Restrisiko hinsichtlich weiterer Kampfmittelfunde. Bei Eingriffen in den Boden oder Untergrund ist daher besondere Vorsicht geboten. Bei Verdachtsmomenten (z. B. Bodenverfärbungen, metallische Gegenstände) sind die Arbeiten umgehend einzustellen und Feuerwehr oder Polizei, Auftraggeber sowie Objektüberwachung zu benachrichtigen.

3. Technische Rahmenbedingungen

3.1 Topographie und Untergrund
Das Gelände fällt in Richtung Südosten um ca. 5 m ab und ist durch Becken und Treppen terrassiert. Diese Höhenverhältnisse sind bei der Ausführung der Leistungen zu berücksichtigen.

3.2 Vorhandene Leitungen und Hindernisse
Im Baufeld verlaufen verschiedene Ver- und Entsorgungsleitungen (vgl. "Crashplan Leitungen", Aufmaß-/Abbruchplan, Anlage WeZP_5_Lp+b_A02_Leistungsplan_251006_iD (Landschaftsplanung)). Die Darstellung erfolgt nachrichtlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Eine eigene Leitungsrecherche durch die Auftragnehmerseite ist verpflichtend. Vorgaben der Leitungsträger sind einzuhalten.

3.3 Vegetation
Soweit die ausgeschriebene Leistung Arbeiten im Bereich zu schützender Vegetationsflächen umfasst, sind zu schützende Bestandsgehölze in Abstimmung mit Auftraggeber und Objektüberwachung vorab zu markieren. Arbeiten im Wurzel- und Kronentraufbereich sind besonders sorgfältig auszuführen. Zwingend einzuhalten sind DIN 18920 sowie RAS-LP 4,

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abschnitt 4.**3.4 Gebäudesituation im Bestand**

Alle Gebäude sowie die Freianlagen wurden im Rahmen einer separaten Maßnahme vollständig zurückgebaut.

Wegeflächen im Osten, Süden und Südwesten blieben erhalten und sind vor Beschädigung zu schützen.

4. Technische Infrastruktur**4.1 Anschlüsse**

Baustrom und Bauwasser werden im Rahmen der übergeordneten Baustelleneinrichtung bauseits an den vorgesehenen Anschlusspunkten bereitgestellt. Der Auftragnehmer hat die für seine Leistung erforderliche interne Verteilung ab den bereitgestellten Anschlusspunkten, einschließlich erforderlicher Verlängerungen, Anschlussleitungen, Schläuche, Unterverteilungen und Verbrauchseinrichtungen, in die Einheitspreise einzukalkulieren. Besondere, über die übliche Baustellenversorgung hinausgehende Anforderungen an Medien oder Anschlüsse, die sich ausschließlich aus der Ausführung der Leistung des Auftragnehmers ergeben, sind durch diesen bereitzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

4.2 Lager- und Arbeitsflächen

Der südlich des Zentralplatzes gelegene Bereich dient als Lager- und Baustelleneinrichtungsfläche, vgl. BE-Plan. Vor der Nutzung ist eine Abstimmung mit dem AG und der Bauleitung erforderlich. Nach Abschluss der Nutzung ist die Fläche in dem Zustand wiederherzustellen, in dem sie übernommen wurde.

4.3 Baustellensicherung

Der AN hat im Rahmen seiner Leistungserbringung die Sicherung seines Arbeits- und Gefahrenbereichs jederzeit zu gewährleisten. Etwaige Vorgaben sind mit dem bauseits beauftragten SiGeKo rechtzeitig abzustimmen.

5. Baukoordination**5.1 Gleichzeitige Bauarbeiten**

Die Gebäude werden parallel und gleichzeitig errichtet, um Synergieeffekte zu generieren und die Bauzeit zu komprimieren. In überlappenden Bereichen sind alle Tätigkeiten eigenverantwortlich aufeinander abzustimmen; Sicherheitsvorgaben sind jederzeit einzuhalten.

Bei Fragen zur Anwendung dieser Vorbemerkungen oder zur Umsetzung einzelner Punkte ist Rücksprache mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung oder der Objektüberwachung

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zu halten. Die Inhalte sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und bei Angebot und Ausführung zu berücksichtigen.

A Stadt Dortmund

Veranstaltungskalender
WeZP_5_Lp+b_A02_Leitungsplan_251006_iD
Skizze zum Baustelleneinrichtungsplan

B Architektur

2305-260703 Prognose Bauablauf Zentralplatz Westfalenpark
Dortmund
2305-260513 Zeichnungsliste LV07
2305-GES-LP-500-0 (Lageplan)

C Tragwerksplanung

2023-2118-CAFE_TWP_04_Statik_2025-10-29
2023-2118-TZ_TWP_04_Statik-N01_2025-10-30_mm
2023-2118-VV_TWP_04_Statik

D Wärmeschutz

2023-2118_BP_4_GEG_Nachweis-Cafe-
IndexB_2025-10-23_sign
2023-2118_BP_4_GEG_Nachweis-TZ-IndexA_2025-10-23_sign
2023-2118_BP_4_GEG_Nachweis-
Vogelvoliere_2025-02-06_kh_sign

Der Beginn der Arbeiten der Fenster, Außentüren erfolgt gemäß Prognose Bauablaufplan und spätestens 12 Werktage nach Aufforderung durch den AG gemäß § 5 Abs. 2 VOB/B. Eine Prognose des Bauablaufplanes liegt der Ausschreibung bei.

Alle drei Baukörper sind parallel zu errichten.

die allgemeine Baustelleneinrichtung.

Die Freischaltung der vorhandenen Medien erfolgt bauseits. Die Freischaltung ist vom AN vor Arbeitsbeginn zu prüfen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Beginn der Baumaßnahme auf Grundkage seitens der Objektplanung übersandten Unterlagen, einen vollständigen und prüffähigen Baustelleneinrichtungsplan in Abstimmung mit der OÜ vorzulegen und dem Architekten zur Freigabe zu übermitteln.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Erst nach schriftlicher Freigabe darf die Einrichtung der Baustelle erfolgen. Der von der Objektplanung bereitgestellte Baustelleneinrichtungsplan dient ausschließlich der ersten Orientierung und ersetzt weder die Ausarbeitung noch die Verantwortung des Auftragnehmers für eine den technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen entsprechende Baustelleneinrichtung.

Es wird auf die Verpflichtung des AN hingewiesen, gemäß VOB/B bis zur Abnahme für den Schutz der von ihm ausgeführten Leistungen vor Beschädigung und Diebstahl zu sorgen. Bei Transport und Lagerung von Bauteilen sind ebenfalls die notwendigen Schutzmaßnahmen durchzuführen.

Die Maßnahmen gegen Beschädigungen liegen im Ermessen des AN (z.B. Abdecken beschichteter Flächen mit Klebefolie, Spanplattenverkleidungen von Konstruktionen und Türen im Bereich von Baustellen-, Materialtransport- und sonstigen Wegen). Falls damit Behinderungen anderer Gewerke verbunden sind, ist der vom AN vorgesehene Schutz mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Erstreinigung

Vor Abnahme sind die ausgeführten Arbeiten zu prüfen, ggf. zu reinigen und ordnungsgemäß zu übergeben.

Abnahme

Spätestens zur Abnahme durch den Bauherrn hat der AN die erforderlichen Fachunternehmer -Erklärungen, Fachbauleiter-Erklärungen, Übereinstimmungserklärungen sowie evtl. Behörden-Abnahmepapiere beizubringen.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ein.

Der AN benennt nach Auftragserteilung unaufgefordert seinen verantwortlichen Fachbauleiter, Sicherheitsbeauftragten sowie einen ausgebildeten Ersthelfer, der auf der Baustelle eingesetzt werden muss. Es handelt sich dabei vorzugsweise um die auf der Baustelle für das Gewerk eingesetzten Poliere oder Kollonenführer.

Nach Aufforderung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ist vom Unternehmer für sich und seine Nachunternehmer der "Fragebogen für Unternehmer" komplett auszufüllen und zu überreichen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit durchzuführen und seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse zu unterweisen. Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen. Alle im Rahmen der Baumaßnahme durchzuführenden Arbeiten sind von der Objektüberwachung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Ausführungszeit vor Ort ist.

Vor beginn der Arbeiten ist die Lage der Örtlichkeiten auf mögliche Übereinstimmungen zu überprüfen. Eine spätere Beanstandung wird nicht akzeptiert.

Die Bauherrnvertretung setzt zur Erfassung, Verwaltung und Fortschreibung von Mängeln und Aufgaben ein elektronisches System zur digitalen Mängel- und Aufgabenverfolgung ein. Sämtliche während der Ausführung auftretenden Mängel und Aufgaben werden durch die Bauüberwachung in diesem System dokumentiert und den jeweils verantwortlichen Auftragnehmern zugeordnet. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Einträge zur Kenntnis zu nehmen, den Bearbeitungsstand zu aktualisieren und nach erfolgter Abarbeitung eine Rückmeldung bzw. Freimeldung über das elektronische System vorzunehmen.

Die hierfür erforderliche Teilnahme erfolgt projektbezogen und für den Auftragnehmer kostenfrei. Die Einladung zur Nutzung sowie die Vergabe der erforderlichen Zugangsrechte erfolgen durch die Bauüberwachung. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ein für die Nutzung geeignetes Endgerät bereitzustellen. Die Nutzung ist über mobile Endgeräte (z. B. Smartphone oder Tablet) mittels einer vom Anbieter bereitgestellten kostenfreien Applikation oder alternativ über einen PC-Arbeitsplatz über eine Weboberfläche möglich. Die Installation und betriebsbereite Einrichtung der hierfür erforderlichen Anwendung obliegt dem Auftragnehmer.

Die Nutzung des elektronischen Systems zur Mängel- und Aufgabenbearbeitung wird mit Vertragsschluss Bestandteil des Vertrages und gilt als vereinbart.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen. In den Bautagesberichten sind:

- Art und Umfang der Arbeiten
- Ausführungszeiten
- Anzahl der Mitarbeiter
- besondere Vorkommnisse
- Wetterdaten

festzuhalten. Die Bautagesberichte sind der Objektüberwachung wöchentlich zu übergeben. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

gemäß DIN 18299

1.1 Besichtigung der Baustelle

Die Besichtigung der Baustelle durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

1.2 Projektkommunikation

Der AN stimmt mit Beauftragung einer Entgegennahme von Willenserklärungen des AG und der AG-seitigen Projektbeteiligten per E-Mail zu.

Der AN benennt 5 AT nach Auftragsvergabe eine zentrale Email-Adresse, bei der sichergestellt ist, dass diese täglich mehrfach hinsichtlich Posteingang abgerufen wird und z.B. im Falle von Krankheit oder Anwesenheit des zuständigen Projektbearbeiters, die eingehenden Emails an eine Vertretung weitergeleitet werden.

Bei negativen Folgen auf Grund von fehlender Erreichbarkeit durch Nichtbeachtung dieses Punktes, hat der AG ein Recht auf Schadenersatzansprüche.

Soweit einzelne bauherrnseitige Projektbeteiligte eine Projekt-Email-Adresse (=interne Verteilung innerhalb der jeweiligen Organisationseinheit) nutzen, ist der AN verpflichtet seinen Email-Verkehr mit dem jeweiligen bauherrnseitigen Projektbeteiligten ausschließlich an diese Projekt-Email-Adresse zu richten. Sollte es hier auf Grund von Nichtbeachtung dieser Vorgabe zu negativen Folgen kommen (z.B. weil eine persönliche E-Mail-Adresse eines AG-seitigen Projektbeteiligten im Falle von Krankheit oder Anwesenheit nicht besetzt ist, gehen diese zu Lasten des AN.

Die Übermittlung von Aufmaßen, Abrechnungsunterlagen, Stundenlohnberichten, Bautagesberichten, Werk- und Montageplänen, technischen Datenblättern, bauaufsichtlichen Zulassungen per Email vorab ist zulässig, sind jedoch auch unmittelbar im Original und in Papierform vorzulegen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Ausführung von Stundenlohnarbeiten nur auf besondere Anordnung der Objektüberwachung.
 Mehrarbeitszuschläge bei Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn die tariflichen festgelegten Wochenarbeitsstunden überschritten werden.
 In den Verrechnungssätzen ist die Entschädigung für die Benutzung und Herrichtung der Werkzeuge und Kleingeräte eingerechnet. Die Benutzung bereits auf der Baustelle vorhandener Geräte und Gerüste wird bei Stundenlohnarbeiten nicht besonders vergütet.
 Fahrt- und Rüstzeiten werden nicht besonders vergütet.

1.3 Bauablaufanalyse , Kapazitätsplanung, Arbeitstaktung und -richtung Arbeitstaktung und Arbeitsrichtung, Kapazitätseinsatz

Der AN muss seine Kapazitäten - bzw. seine Arbeitsplanung - so ausrichten, dass ein jeweils umgehender Leistungsbeginn auf der zu Verfügung stehenden Flächen erfolgt.

Das Ergebnis dieser Arbeitsvorbereitung bildet auch die Grundlage zur Koordination des Vorlaufes für Planlieferfristen des AG seitigen Planungsteams.

1.4 Projektleitung und Fachbauleitung AN
 10 KT nach Auftragserteilung hat der AN dem AG schriftlich sein Projektteam vorzustellen. Das Team muss namentlich benannt werden. Jeder Personalwechsel im Leitungsteam ist dem AG schriftlich anzuzeigen. Der AN stellt sicher, dass während der gesamten Bauausführung jederzeit mindestens ein der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtiger Ansprechpartner auf der Baustelle anwesend ist. Dieser ist für die Verständigung mit der Objektüberwachung, dem Auftraggeber und den weiteren Beteiligten verantwortlich sowie vor Ort auskunfts- und entscheidungsbefugt.

Der Projektleiter ist Ansprechpartner der Objektüberwachung des AG und auch verantwortlich für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN. Die Verantwortlichkeit besteht auch für eventuell eingesetzte Nachunternehmer. Aussagen des AN seitigen Projektleiters sind für den AN bindend. Er kann sich nicht "auf Handeln ohne Auftrag" berufen.

Der Projektleiter und sämtliche Bauleiter, Abschnittsbauleiter müssen nachweislich über die erforderliche Qualifikation für alle beauftragten Leistungsumfänge verfügen und entsprechende Referenzen bei der Abwicklung vergleichbarer Leistungen nachweisen können.

1.5 Nachweise

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN hat 15 AT nach Auftragserteilung, für jegliches verwendete Material, einen entsprechenden Nachweis der Einhaltung der geforderten Eigenschaften zu der im LV beschriebenen Leistung vorzulegen. Bei Materialien mit einer Bauaufsichtlichen Zulassung, ist diese ebenfalls 15 AT nach Auftragserteilung vorzulegen, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben.

Für die Koordination zwischen den Gewerken muss der AN mind. 4 Wochen vor Montagebeginn alle relevanten Zulassungsbescheide vorlegen.

1.6 Gerüste
Es gelten die Regelungen der VOB.

1.7 Bauschuttbeseitigung und Ordnung auf der Baustelle
Gemäß VOB hat der AN sämtlichen von seinen Arbeiten herrührenden Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt u. dgl. zu beseitigen. Kommt der AN dieser Regelung trotz Aufforderung nicht nach, wird die Beseitigung der Verunreinigung durch die Objektüberwachung auf Kosten der AN veranlasst.

Die ausschließliche Benutzung der vorgegebenen Sanitäreinrichtungen ist Pflicht.

Der AN hat arbeitstäglich dafür zu sorgen, dass alle Verkehrswege / Fluchtwege von Materialien / Bauschutt und ähnlichem freigehalten werden. Der AN ist verpflichtet seinen Arbeitsbereich nach jedem abgeschlossenen Arbeitsschritt vollständig zu reinigen und sämtliche Restmaterialien aus dem Arbeitsbereich zu beseitigen um die nachfolgenden Arbeitsschritte Dritter zu ermöglichen.

Eine Aufstellung von Abfallcontainern ist erst nach vorheriger Rücksprache mit der Objektüberwachung Hochbau zulässig. Die Aufstellung der Container hat stets so zu erfolgen, dass alle Container, aller Firmen, für den An- / Abtransport mit dem LKW immer anfahrbar und somit transportabel sind. Weiterhin sind die Container derart zu kennzeichnen, dass eine Zuordnung der Container zum AN jederzeit möglich ist.

1.8 Ingenieurtechnische Kontrollen, Qualitätssicherung und Dokumentation der Ausführung durch den AN
Hinsichtlich der ingenieurtechnischen Kontrollen gilt es durch den AN zu beachten, dass durch die Objektüberwachung des AG nicht alle Bauteile kontrolliert werden, sondern die Kontrollen nur stichprobenartig durchgeführt werden wobei die Objektüberwachung selbst entscheidet, welche Bauteile dieser kontrolliert.

Die zu kontrollierenden Bauteile werden nicht im Vorfeld festgelegt, sondern jeweils kurzfristig durch die Objektüberwachung definiert.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Es ist daher erforderlich, dass der AN die Objektüberwachung schriftlich per E-Mail, mit einem Vorlauf von drei Arbeitstagen, über die jeweiligen Arbeitsschritte der einzelnen Bauteile informiert. (insbesondere Anschlussarbeiten welche im weiteren Bauablauf verdeckt werden)

Für alle Bauteile mit Schallschutz- und Brandschutzanforderungen hat der AN, im Zuge seines nachzuweisenden Qualitätsmanagements, ein eigenständiges Prüf- / Montageprotokoll zu führen und der Objektüberwachung vorzulegen, das durch den AN oder sein Aufsichtspersonal (nur Polier oder Bauleiter des AN, kein Nachunternehmer!) unterzeichnet ist.

Für jedes Bauteil ist ein eigenes Prüf- und Montageprotokoll zu führen. (auch gruppenweise) Dieses Protokoll hat u.a. folgende Angaben zu enthalten:

- Name Auftragnehmer
- Name Bauvorhaben
- lfd. und eindeutige Nummer des Bauteils innerhalb eines logischen und systematisch geführten Bezeichnungssystems.
- Datum der Montage, Datum der Qualitätskontrolle
- Benennung Bauteil mit Ortsangabe (z.B. Geschoss, Achse, Positionsnummer, etc.)
- Nennung der Nummer des zugehörigen Ausführungsplans des Architekten und der AN seitigen M+W Planung
- Hinweise zu etwaig erfolgten Beanstandungen (soweit erforderlich) bzw. Bestätigung der planmäßigen Bewehrungsverlegung
- Freigabe für die Leistungen des Folgewerkes
- Für jedes Bauelement muss eine zugehörige systematisierte Fotodokumentation der ordnungsgemäßen Montage erfolgen.

Durch den AN muss für alle Bauteile eine formale Freigabe zur Ausführung des leistungsfremden nachfolgenden Arbeitsschritts erfolgen.

Der AN hat im Zusammenhang mit der Übermittlung des v.g. Protokolls keinen Anspruch auf Freigabe des Bauteils durch die Objektüberwachung des AG, er handelt hier eigenverantwortlich im Rahmen seiner vertraglichen Pflichten.

1.9 Qualitätsmanagement System des AN

Der AN hat für alle Handlungsbereiche (Arbeitsvorbereitung, Planung, Fertigung, Montage und Abnahme) ein organisiertes und systematisiertes formales QM-System zu betreiben.

Dieses übergibt der AN der Objektüberwachung zeitgleich mit

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

der Übergabe seiner M+W Planungen.

1.10 Baubesprechungen

Der AN ist verpflichtet, für dieses BV einen der deutschen Sprache mächtigen Fachbauleiter zu benennen.

Der Fachbauleiter hat nach Aufforderung durch die Objektüberwachung an den Baubesprechungen teilzunehmen. Hierbei getroffene Vereinbarungen bzw. Anordnungen der Objektüberwachung, insbesondere wenn sie der

Sicherheit oder dem Baufortschritt dienen, sind unverzüglich Folge zu leisten. Alle Ergebnisse von Baubesprechungen werden zu Vertragsbestandteilen, sofern nicht binnen fünf Werktagen schriftlich widersprochen wird.

Verweigert oder fehlt unentschuldigt der AN die Teilnahme an der Baubesprechung, ist die Bauüberwachung des AG berechtigt, eine Summe (die der Dauer der Baubesprechungen, multipliziert mit dem Stundensatz der Firma entspricht) von der Rechnung der Firma abzuziehen.

2.0 Koordinator nach DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention"

Der AN hat für die Zeit seiner Leistungsausführung bzw. Zeiten gemäß Leistungspositionen einen verantwortlichen Ansprechpartner "Fachbauleiter" als Koordinator nach DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" sowie einen Vertreter zu benennen. Ebenso benennt der AN die Sicherheitsfachkraft des Unternehmens. Die Benennungen erfolgen spätestens 10 Werktage nach Auftragserteilung in Textform gegenüber der Objektüberwachung des AG und dem SiGeKo.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Ansprechpartner nach DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" und sein Vertreter auf der Baustelle weisungsbefugt sind. Diese sind für die interne Einweisung der Arbeitskräfte des AN, die Erstellung der Gefährdungsanalyse sowie die Durchsetzung und Kontrolle sicherheitstechnischer Belange verantwortlich.

Sie sind Ansprechpartner des SiGeKo des Bauherrn für alle sicherheitstechnischen Aspekte, die mit den Leistungen des AN direkt oder indirekt zu tun haben.

Mit Auftragserteilung ist umgehend eine Gefährdungsanalyse zu erstellen und der Objektüberwachung des AG und dem SiGeKo vorzulegen. Die Kosten hierfür sind mit in das Angebot einzurechnen.

2.1 Schnittstellen zu anderen Auftragnehmern /

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Überschneidung von Arbeiten

2.1.1 Schnittstelle "Ausgeschriebener Leistungsumfang / Angrenzende bzw. vorleistende Bauteile oder Anbauten". Im Rahmen der Vorleistungsprüfung wird durch den AN mit ausreichendem Vorlauf zum Einbaetermin des jeweils betroffenen Arbeitsabschnittes dahingehend geprüft, dass alle erforderlichen Vorleistungen für das Gewerk des AN erbracht sind.

Dies sind u.a.:

- malerfertige Oberflächenbeschaffenheit von Stb.-, GK- und Putzflächen an horizontalen und vertikalen Bauteilen
- Vorleistungen für die Bodenbeschichtungsarbeiten
- Vorleistung ggf. durch den Galabauer

2.2 Flucht- und Rettungswege

Die für den Baubetrieb erforderlichen Flucht- und Rettungswege müssen von allen Beteiligten stets freigehalten werden (Wege und Fluchtöffnungen).

Auf die entsprechende Sauberkeit und die damit einhergehende Freihaltung der Flucht- und Rettungswege wird ausdrücklich hingewiesen. Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen und der hier genannten Hinweise führt zum unmittelbaren Verweis von der Baustelle. Dadurch entstehende Kosten werden dem AN direkt in Rechnung gestellt.

2.3 Vermessungsarbeiten

Dem AN werden durch den AG Höhenfestpunkte zur Verfügung gestellt. Der AN hat diese ausreichend, außerhalb des Arbeitsbereiches, zu sichern und seine weiteren Vermessungsarbeiten erforderlichenfalls auf dieser Basis zu verdichten.

Der weitere Übertrag in alle vertikalen und horizontalen Einbaupositionen erfolgt durch den AN.

Die Koordination dieser vermessungstechnischen Arbeiten zwischen dem AG-seitigen Vermessungsingenieur und dem AN trägt der AN.

2.4 Rechnungsstellung, Aufmaß Erstellung

Durch den AN wird monatlich maximal eine Rechnung gestellt. Im Monat Dezember darf eine Rechnung nur bis zum 10. des Monats gestellt werden.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Alle Rechnungen sind im Original beim Bauherrn einzureichen.
Für das Zahlungsziel gilt nur der Eingangsstempel. Die
Objektüberwachung des AG erhält eine Kopie der jeweiligen
Rechnung.

Aufmaß- / Abrechnungsunterlagen sind im Original bei der
Objektüberwachung des AG einzureichen. Eine Übermittlung
von Rechnungen bzw. Aufmaß- / Abrechnungsunterlagen per E-
Mail oder Fax im Vorfeld ist zulässig.

Rechnungen (Abschlagsrechnungen / Schlussrechnung) sind
nur nach Vorlage eines vorher gemeinsam geprüften Aufmaßes
zu stellen. Dabei kommt es nicht darauf an, dass die
gemeinsame Aufmaß Prüfung einvernehmlich erfolgt ist. Das
Datum der gemeinsamen Aufmaß Prüfung ist auf den
Rechnungen zu vermerken.

Mengenermittlung / Aufmaß Blätter / Aufmaß Pläne

Mengenermittlung / Aufmaß Blätter

Das Aufmaß ist kumulierend und positionsweise (d.h. pro
Aufmaß Blatt nur eine Position) zu erstellen. Alle Positionen
(auch die mit Abrechnungseinheit "psch" oder "1 Stück") sind
aufzumessen. Auf den Aufmaß Blättern der jeweiligen
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung ist nur der
zugehörige Massenzuwachs der jeweiligen Abschlagsrechnung
bzw. Schlussrechnung darzustellen. Die bereits in den
vorangegangenen Abschlagsrechnungen aufgemessenen
Abrechnungsmengen sind als Übertrag (eine Summe) den
neuen Massenzuwächsen voranzustellen. Jedes Aufmaß Blatt
muss eine Gesamtsumme aus Übertrag und
Massenzuwächsen aufweisen, die sich dann auch in dieser
Höhe in der Abschlagsrechnung wiederfindet.

Alle Aufmaß Blätter müssen den Namen des AN, die
Benennung des Bauvorhabens und Gewerks sowie ein Datum
tragen. Es ist sicherzustellen, dass für die Anerkennung durch
die Objektüberwachung des Bauherrn mit Stempel und
Unterschrift auf jedem Aufmaß Blatt ein ausreichend großer
freier Raum am unteren Blattrand (ca. 6 cm) verbleibt. Alle
Aufmaß Blätter müssen durch den AN mit Stempel und
Unterschrift versehen werden.

Aufmaßpläne

Grundlage des Aufmaßes bzw. der dazugehörigen
Abrechnungspläne sind die bauherrnseitigen maßstäblichen
Werk- / Schal- / Bewehrungs- / Montagepläne (unmaßstäbliche
Abrechnungspläne und -skizzen sowie Verkleinerungen von
maßstäblichen Plänen werden nicht anerkannt).

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sollten die abzurechnenden Leistungen in den v.g. Plänen nicht dargestellt bzw. ausreichend erkennbar sein, so sind den Abrechnungsunterlagen auch entsprechende bauherrnseitige Detailpläne beizulegen, aus denen die abgerechnete Leistung und ihre Abrechnungsmaße hervorgehen. Sollten firmenseitige Werk- und Montagepläne für die Abrechnung herangezogen werden, muss durch den AN sichergestellt sein, dass diese firmenseitigen Werk- und Montagepläne einen Freigabevermerk des Architekten tragen und somit seinen Ausführungswillen dokumentieren. Soweit firmenseitig eigene planerische Darstellungen (Skizzen) für die Abrechnung erforderlich sind, müssen diese maßstäblich sein.

Bezug zwischen Mengenermittlung / Aufmaß und Aufmaßplänen

Im Aufmaß hat, zugeordnet zu den einzelnen Mengenermittlungen, stets eine Nennung der Bezeichnung des zugehörigen Abrechnungsplans zu erfolgen. Alle im Aufmaß aufgeführten Leistungen und ihre Einzelmaße sind in einem Abrechnungsplan farbig und über eine entsprechende Legende zu kennzeichnen. Es sind, soweit möglich, stets die Maßangaben aus den Werk- / Schal- / Montageplänen ins Aufmaß zu übernehmen (auch wenn mehrere Einzelmaße zur Ermittlung eines Gesamtmaßes herangezogen werden müssen). Kann ein Abrechnungsmaß nicht aus den Maßangaben des Architekten bzw. Tragwerksplaners gebildet werden, so kann dieses Maß händisch aus dem Plan oder vor Ort ermittelt werden. In diesem Fall ist das ermittelte Maß in den Abrechnungsplan zu übernehmen, wobei hier die Vermaßung so ergänzt werden muss, dass Anfang und Ende des Abrechnungsmaßes eindeutig zu erkennen sind.

Bei der Ermittlung von Abrechnungsmengen ist darauf zu achten, dass über eine entsprechende Abrechnungsnummerierung, Benennung nach Gebäudeachsen, Raumnummern o.ä. auch eine exakte Zuordnung der einzelnen Abrechnungsleistungen innerhalb eines Abrechnungsplans möglich ist. Die Angabe von zusammengefassten Gesamtmassen im Aufmaß je Abrechnungsplan ist nicht zulässig.

Werden Leistungen im Aufmaß raumbezogen abgerechnet (z.B. Estrich, Bodenbeläge, Wand- / Deckenanstriche etc.), ist immer die vollständige Raumbezeichnung gemäß den bauherrnseitigen Werkplänen im Aufmaß anzugeben.

Bei Aufmaßen mit Zugrundelegung des Raumbereichs ist immer der Startpunkt der Maßkette im Abrechnungsplan zu kennzeichnen. Sämtliche Abrechnungsunterlagen (z.B. Abrechnungspläne, Abrechnungsskizzen, Aufmaße vor Ort, Stahllisten, Stücklisten, Aufmaß Blätter etc.) sind mit der Schlussrechnung im Original an den Auftraggeber zu

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

übergeben. Zusätzlich erhält der Auftraggeber alle v.g.
Unterlagen 1-fach als Scan im Format PDF auf Datenträger(n).

Erfolgt die Abrechnung der Leistungen nicht gemäß
vorbeschriebenen Vorgaben, so ist die Prüfbarkeit gemäß § 14
Abs. 1 VOB/B nicht gegeben. Auf § 14 Abs. 4 VOB/B wird
vorsorglich verwiesen.

3.1 Allgemein

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind grundsätzlich nach den
"Allgemein Regeln der Technik" auszuführen. Zur Klarstellung
wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Positionen
dieses Leistungsverzeichnisses in funktionsfähiger, fix und
fertige Ausführung der beschriebenen Leistung zu erbringen
sind. Die anzubietenden Preise enthalten alle erforderlichen
Nebenleistungen für Anschlüsse, Befestigungen, Verbindungen,
Verankerungen und dergleichen, Lieferung der Materialien und
Hilfsmaterialien frei Verwendungsstelle in allen Geschossen,
Gestellung und Vorhalten von Geräten, Maschinen etc.

Angebotsgrundlage sind auch die dem LV beigefügten Pläne
und Details gemäß beiliegender Planliste sowie deren
Fortschreibungen. Es bleibt Aufgabe des AN, entsprechende
Detailpunkte in Abstimmung mit dem Architekten zu
vereinbaren.

Für die Ausführung sind in jedem Fall die Werk- und Detailpläne
des Architekten maßgebend und auf ihre Übereinstimmung zu
überprüfen.

In der Leistungsbeschreibung sind die grundsätzlich zu
erbringenden Leistungen erfasst. Die objektbezogenen
Randbedingungen sind den entsprechenden Plänen zu
entnehmen oder aus einer Ortsbesichtigung zu ersehen und in
die Einheitspreise einzurechnen.

Montageunterstützungen, Lehren, Hilfskonstruktionen,
Transportmittel etc. sind, sofern nicht nach gesonderten
Positionen beschrieben, in die jeweiligen Einheitspreise
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Für den Transport zur jeweiligen Einbaustelle stehen keine
Hebezeuge bzw. Fördereinrichtungen zur Verfügung.
Außenaufzüge für Materialtransporte sind nicht vorgesehen.

3.2 Besondere Hinweise

Zur genauen Beschreibung der geforderten Leistungen sind
Ausführungszeichnungen (Übersichten, Schnitte, Details)
beigelegt. Der Bieter hat sich bei der Ausarbeitung des
Angebotes genau an die im Folgenden näher beschriebenen
Anforderungen und beigelegten Zeichnungen zu halten.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet 'Bauart' das Herstellen durch

Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

3.3 Ausführungsunterlagen des AN

3.3.1 Prüfungen, Nachweise, Zulassungen

Für alle Baustoffe, bei denen Forderungen nach besonderen Klassifizierungen bestehen, sind rechtzeitig Prüfzeugnisse, Zulassungsbescheide, Prüfberichte etc. dem AG bzw. seiner Objektüberwachung vorzulegen bzw. "auf Verlangen" innerhalb 6 Kalendertage zu übergeben.

Für die Güte und einwandfreie Beschaffenheit der zur Verwendung kommenden Materialien, einschl. der von Nachunternehmern verwendeten, haftet allein der AN. Von der Objektüberwachung des AG zurecht beanstandetes Material ist kostenlos zu entfernen und durch geeignetes Material zu ersetzen.

Soweit Güte- und Gebrauchsprüfungen ergeben, dass vom AN gelieferte Stoffe oder Bauteile vertragswidrig sind, hat der AN entstandenen Kosten zu erstatten.

Für Verzögerungen, die aufgrund mangelhafter Eigenschaften und vertragswidriger Bauteile entstehen, haftet der AN.

Vorlage der vorgenannten Unterlagen durch den AN in 3-facher Ausfertigung in Papierform und in 1-facher Ausfertigung in digitaler Form (pdf und dwg) auf CD-ROM.

Werden unregelmäßige Bauprodukte vom AN für den Einsatz vorgesehen, so sind die notwendigen Zustimmungsverfahren vom AN zu beantragen und durchzuführen. Die Kosten solcher Verfahren trägt der AN, soweit diese nicht in einer eigenen Position erfasst sind. Die Fertigung darf erst nach erfolgter Prüfung und Freigabe erfolgen. Die terminliche Koordination obliegt dem AN. Es ist die Verpflichtung des Auftragnehmers, alle diesbezüglichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Vorlage beim AG einzureichen und nicht Aufgabe des AG, diese Unterlagen anzufordern.

3.3.2 Werkstatt- und Montageplanung / Planungs- und Prüfungsabläufe

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anfertigen der erforderlichen, prüffähigen Werkstatt- und Montageplanung für den ausgeschriebenen Leistungsumfang in Abstimmung mit dem Architekten und Fachplanern zur vertragsgemäßen Herstellung und Ausführung aller nach diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungspositionen. Die Ausschreibung und die beigelegten Zeichnungen erläutern das Konstruktionsprinzip. Sie sind Grundlage für die Werkstatt- und Montageplanung des Auftragnehmers. Anhand der übergebenen Objektplan- und Tragwerksunterlagen des AG hat der AN sofort nach Auftragserteilung die gesamte Leistung technisch durchzuplanen und die entsprechenden Montagepläne und Konstruktionszeichnungen zu erstellen. Alle Konstruktionen und Details, die für die Beurteilung der fachgerechte und dem Leistungsverzeichnis entsprechenden Leistungen notwendig sind, sind in Form von Konstruktionszeichnungen zu erstellen und darzustellen. Alle zur fachtechnischen und formalen Prüfung und zur Überprüfung der Übereinstimmung mit der beauftragten Leistung notwendigen Angaben müssen zwingend in den Zeichnungen enthalten sein. Alle Konstruktionszeichnungen müssen maßstäblich und mit CAD erstellt sein. Handskizzen werden nicht akzeptiert. Die Maßstäbe sind nach DIN zu wählen. Alle dargestellten Details müssen ohne Problem erkennbar sein. Alle Bauteile sind zu vermaßen. Bezugselemente wie Gebäudeachsen oder Gebäudekanten etc. sind entsprechend als Bezugspunkte mit darzustellen. In den Zeichnungen ist z.B. darzustellen: - die Konstruktion - Maße - Einbau - Befestigung - Bauteilanschlüsse - die Einbaureihenfolge - die Materialien usw. Sämtliche Maße sind vom AN am Bau zu prüfen. Der Bieter hat genaue Beschreibungen und Datenblätter, Prüfzeugnisse seiner Produkte auf Anforderung vorzulegen. Auf Basis des beauftragten Leistungsumfangs und der zur Ausführung freigegebenen Werkstatt- und Montageplanung hat der AN eine Aufstellung zur Überprüfung aller ggf. gegenüber der Beauftragung entstandener Mehr- und Minderkosten zu				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

erstellen.

In die Erstellung der Werkstatt- / Montageplanung sowie die Vervielfältigung der erforderlichen Planpausen sind auch die Aufwendungen des AN einzurechnen, die durch die notwendigen Prüfläufe und kurzfristiges, mehrmaliges Einarbeiten von Korrekturen und Auflagen entstehen.

Es ist die Verpflichtung des Auftragnehmers, alle Unterlagen rechtzeitig und vollständig einzureichen und nicht Aufgabe des AG, diese Unterlagen anzufordern.

Korrekturdurchläufe der Zeichnungen durch Abweichungen vom LV bzw. den bauherrnseitigen Planungsvorgaben, berechtigen nicht zur Terminverschiebung.

Die Abrechnung der Werkstatt- / Montageplanung für alle Leistungen des AN erfolgt nach gesonderter LV-Position.

Prüfung und Freigabe: Die Prüfung und Freigabe der Zeichnungen erfolgt durch den Architekten. Die Prüffrist beträgt 14 Werktage ab Eingang. Die Unterlagen sind 3-fach in Papierform (gefaltet in Aktenordnern) und in digitaler Form als pdf und dwg Datei an den Architekten zu übergeben.

Die Prüfung und Freigabe durch den AG bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und auf die Übereinstimmung mit dem Leistungsverzeichnis. Die Freigabe entbindet den AN nicht von der Verantwortung für die Richtigkeit der Maße und der Richtigkeit der Konstruktion entsprechend der Berechnung und der für diesen Auftrag notwendigen Vorschriften. Für die eingetragenen Maße und die technische Stimmigkeit ist der AN verantwortlich. Eventuelle Unstimmigkeiten mit Plänen Dritter sind dem AG mitzuteilen und entsprechend abzuklären. Alle gestalterischen Einzelheiten sind mit dem AG abzustimmen.

Korrekturen:

Die Korrekturen aus der Freigabe sind in die Werkstattzeichnungen des AN durch diesen einzuarbeiten. Mindestens 14 Werktage vor Ausführung müssen die überarbeiteten und freigegebenen Ausführungszeichnungen vorliegen.

Übergabe:

Alle Konstruktionszeichnungen sind grundsätzlich 3-fach (AG, Architekt/Objektüberwachung, Tragwerksplaner), in Papierform (gefaltet in Aktenordnern) und in digitaler Form als pdf und dwg Datei an den AG zu übergeben. Es sind DIN Papierformate zu verwenden.

Fertigung und Herstellung:

Erst nach schriftlicher Freigabe der Zeichnungen durch den AN

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

darf mit der Bestellung, Fertigung der betreffenden Konstruktionsteile begonnen werden.

Ausführungsunterlagen auf der Baustelle:
Auf der Baustelle dürfen nur Ausführungsunterlagen mit Freigabevermerk verwendet werden. Es ist immer der aktuelle Planstand zu verwenden. Die Ausführungsplanung muss mindestens 3 Wochen vor Montage dem AG, Architekt/OÜ und Tragwerksplaner vorliegen.

3.4 Ausführung / Leistungsumfang

Allgemeine Ausführungshinweise:

Vor Beginn der Arbeiten sind vom Auftragnehmer für alle nachweispflichtigen Einbauelementen Prüfzeugnisse und statischen Nachweise vorzulegen und beim Prüfstatiker zur Genehmigung einzureichen. Die Dauer der Prüfungszeit hat der AN entsprechend zu berücksichtigen, damit die Ausführungen seiner Leistungen termingerecht vollzogen werden können.

Bei sichtbaren Schraubenköpfen ist ein gleichmäßiges geordnetes Schraubenbild in Abstimmung mit der Objektüberwachung vorzunehmen.

Falls nichts anderes beschrieben, sind Schweißnähte in der erforderlichen Stärke durchgehend, unterbrechungsfrei herzustellen. Sichtbar bleibende Schweißnahtverbindungen sind sauber zu verschleifen.

Kontaktkorrosion ist durch die Verwendung geeigneter Zwischenlagen zu unterbinden.

Bauteile, Unter- und Hilfskonstruktionen dürfen nicht mittels Schussbolzen befestigt werden.

Alle zur Verwendung kommenden Bauteile und Stoffe sowie sämtliche Befestigungsmittel etc. bedürfen der bauaufsichtlichen Zulassung. Falls für die angebotenen Konstruktionen keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den Aufgaben des AN, Einzelzulassungen unter Beachtung der Auflagen, ggf. Durch zusätzliche Prüfungen, zu bewirken. Das gilt entsprechend für dazu erforderliche Gutachten und Prüfversuche. Die Kosten für die Genehmigungsfähigkeit sind einzukalkulieren.

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften, dass das Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Konstruktionszeichnungen vom Auftragnehmer durchzuführen ist und mit den Einheitspreisen abgegolten ist.

3.5 Ausführung Drücker

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Türdrücker:

- Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker
- Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet
- U-Form
- Handhabe zylindrisch Ø 20 mm
- Länge Handhabe 145 mm
- Drückerhalslänge 63 mm
- Return 55 mm
- Maßänderungen unter Einhaltung der Proportionalität zulässig

Türknauf:

- Türknapf kugelförmig
- Ø 55 mm
- Hals gerade
- feststehend
- Maßänderungen unter Einhaltung der Proportionalität zulässig

Fenstergriff:

- Ovale Rosette Standard 32,5 x 70 x 10 mm
- Ovale Rosette schmal 27 x 62 x 10 mm
- Rosette aufliegend

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Türdrücker-, Knauf- und Fenstergriffgarnituren sind in dieser Ausführung anzubieten und auszuführen

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Regelungen gelten für sämtliche Fenster-, Tür- und Fassadenelemente aus Metall einschließlich aller seitlichen, oberen und unteren Baukörperanschlüsse.

Die beschriebenen Anschlussarten stellen

Mindestanforderungen dar und sind unabhängig vom gewählten Profilsystem auszuführen. Abweichungen sind nur zulässig, sofern sie funktional gleichwertig sind und die bauphysikalischen, statischen und normativen Anforderungen vollständig erfüllen.

Der Baukörper ist überwiegend **zweischalig** ausgebildet. Die Elemente sind entsprechend der jeweiligen Anschlussart **im Bereich der Dämmebene bzw. vor dem tragenden Baukörper** zu montieren.

2. Befestigung

Die Befestigung der Elemente erfolgt mittels

Befestigungswinkeln und/oder Eindrehankern aus

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

verzinktem Stahl oder gleichwertigem Korrosionsschutz,
 angeordnet im Bereich der Dämmebene.
 Art, Anzahl und Dimensionierung der Befestigungsmittel sind
nach statischen und konstruktiven Erfordernissen durch
 den Auftragnehmer festzulegen und nachzuweisen.

Bei bodentiefen Elementen ist die **Lastabtragung über
 statisch ausreichend dimensionierte, verzinkte Stahlwinkel**
 sicherzustellen.

Die Elemente sind **vor dem tragenden Baukörper im Bereich
 der Dämmebene** einzubauen.

3. Abdichtungsgrundsatz

Die Anschlussausbildung hat entsprechend dem **3-Ebenen-
 Prinzip** zu erfolgen:

- **Innenseite:** luft- und dampfdicht
- **Mitte:** wärmedämmend
- **Außenseite:** schlagregendicht, diffusionsoffen

4. Seitliche Anschlüsse (Fenster / Türen) - zweischaliges Mauerwerk

Die innere Anschlussfuge zwischen Blendrahmen und
 raumseitiger Wandbekleidung ist **luftdicht mit
 dauerelastischen Dichtstoffen** auszuführen.

Auf der Außenseite ist die Anschlussfuge mit einer
Dichtungsfolie herzustellen.

Die Folie ist am Blendrahmen zu befestigen, bis auf den
tragenden Baukörper zurückzuführen und dort dauerhaft zu
 verkleben.

Die äußere Anschlussfuge zwischen Vorsatzschale und
 Blendrahmen ist **mit einem vorkomprimierten
 Fugendichtband (Kompriband)** auszuführen.

5. Oberer Anschluss (Fenster / Türen) - zweischaliges Mauerwerk

Der obere Anschluss entspricht in Ausführung und Materialität
 dem seitlichen Anschluss.

Ergänzend sind ggf. konstruktiv erforderliche Anschlusswinkel
 zur Aufnahme angrenzender bauseitiger Bauteile vorzusehen.

6. Unterer Anschluss Fenster - zweischaliges Mauerwerk

Zur Lastabtragung ist ein **verzinkter Stahlwinkel** statisch
 ausreichend am Baukörper zu befestigen.

Der Fußpunkt ist mit einem **thermisch trennenden Basisprofil
 in Mehrkammer-Hohlprofilbauweise oder funktional
 gleichwertig** sowie einem verzinkten Stahlrohr auf dem
 Stahlwinkel auszubilden.

Raumseitig ist eine **Basiskonstruktion für den Anschluss**

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

einer **bauseitigen Fensterbank** vorzurichten.
 Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und luftdicht mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Außenseitig erfolgt die Abdichtung mittels **zweier Dichtungsfolien**, eingespannt an der Basiskonstruktion:

- eine Folie bis auf den tragenden Baukörper,
- eine zweite Folie bis auf die äußere Vormauerschale,

jeweils dauerhaft verklebt.

7. Unterer Anschluss Türen oberhalb Fertigfußboden
 Der Einbau der Türen erfolgt oberhalb des Fertigfußbodens.

Der verbleibende untere Anschluss ist mit einer **profilkompatiblen Abdeckschiene** auszuführen.
 Der darunterliegende Hohlraum ist **allseitig mit geeignetem Wärmedämmmaterial** auszufüllen.

8. Unterer Anschluss Türen - barrierefreie Nullschwelle
 Die Ausführung erfolgt gemäß **DIN 18040-2 (Barrierefreies Bauen)** sowie **MBO § 50**.

Das Türelement ist mit einem **wärmegeprägten, im Fußbodenaufbau eingelassenen Schwellenprofil oder gleichwertig** auszuführen.
 Ein Abdeckprofil ist bündig auf Höhe Oberkante Fertigfußboden anzuordnen.

Im Bodeneinstandsprofil ist eine **integrierte Entwässerungsrinne** zur kontrollierten Wasserableitung vorzusehen.

Zur Befestigung ist ein **statisch ausreichend dimensionierter Stahlwinkel** am unteren Baukörper zu verankern.

Unterhalb des Schwellenprofils ist ein **druckfestes mineralisches Basisprofil** anzuordnen.
 Der Bereich zwischen Basisprofil und Rohfußboden ist zu unterfüttern und vollflächig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Die äußere Abdichtung erfolgt mit einer **Dichtungsfolie**, die bis zur Stirnseite der bauseitigen Betonsohle herunterzuführen und dort zu verkleben ist.
 Zusätzlich ist das Sockelprofil mit einem **Wetterschenkel** auszustatten.

Die Ausbildung des unteren Anschlusses hat gemäß **DIN 18531 / DIN 18533** (Bodenfeuchte, nicht drückendes und aufstauendes Sickerwasser) zu erfolgen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauseitig ist eine **rückstaufreie, begeh- und rollstuhlbefahrbare Entwässerungsrinne** vor den Elementen herzustellen.

9. Anschlüsse PR-Fassade
 Die Elemente sind **innerhalb der Dämmebene und des tragenden Baukörpers** einzubauen.

Seitliche und obere Anschlüsse erfolgen mittels:
 · innerer Dichtungsfolie (luftdicht),
 · äußerem Wandanschlussprofil aus Aluminium, t
 ≈ 2 mm, funktional gleichwertig zulässig.

Zwischen Pfosten, Baukörper und Wärmedämmung ist der Anschluss **vollflächig zu dämmen**.

Profilabdeckungen (z. B. U-Profile, Z-Profile, Winkel) sind aus Aluminium, **Abmessungen ca. gemäß Planung oder funktional gleichwertig**, verdeckt befestigt auszuführen.

10. Brandschutzanschlüsse
 Bei F30-Verglasungen und T30-Türen sind ausschließlich **bauaufsichtlich nachgewiesene Konstruktionen** in Verbindung mit den jeweils zulässigen Wand- und Deckenbauteilen zu verwenden.

Die Anschlüsse sind mechanisch standsicher und dauerhaft abzudichten.
 Die Ausführung erfolgt sinngemäß gemäß **DIN 18540**.

11. Innenfassade - Anschlüsse
 Seitliche und obere Anschlüsse sind mittels Anschlusswinkeln im Profalfalz herzustellen.
 Die Fugen sind mit Abdeckprofilen verdeckt zu schließen, der Hohlraum ist vollflächig zu dämmen.
 Untere Anschlüsse erfolgen auf dem Rohfußboden mit beidseitigen verzinkten Stahlwinkeln; die Dichtungsfolie ist mechanisch zu sichern und bis auf den Baukörper zu verkleben.

12. Schlussbestimmung
 Alle Anschlussausbildungen sind **koordiniert mit den angrenzenden Gewerken**, dauerhaft funktionsfähig, wartungsarm und normgerecht herzustellen.
 Sämtliche Materialien müssen für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet und dauerhaft beständig sein.

Allgemeine technische Vorbemerkungen Fenster/Türen
 1. Zeichnungen zu wesentlichen Details der Fensterkonstruktionen und der Anschlüsse zum Baukörper sind durch den AN vor Arbeitsaufnahme nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber vorzulegen. Wenn nicht anders

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	festgelegt oder aus Detailzeichnungen ersichtlich, sind die Profilquerschnitte unter Beachtung vom Hersteller der Fenster zu bemessen. Sie richten sich nach dem Platzbedarf für Glas und Beschläge sowie den Anforderungen nach dem Profilsystem. 2. Die Fenster- und Türkonstruktionen, einschließlich der Verbindungselemente, müssen alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen können. 3. Alle Fenster, müssen das RAL-Gütezeichen besitzen. 4. Profilierungen an Fenstern im Außenbereich sind so zu gestalten, dass anfallendes Niederschlags- oder Schwitzwasser abgeleitet wird. Kanten der Profile sind mit kleinstem Radius abzurunden (ca. 2 mm). Entwässerungsöffnungen sind in ausreichender Anzahl herzustellen. 5. Die Anschlüsse an den Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen an Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz, Schallschutz und Fugenbewegungen entsprechen. Die Fugen zwischen Wand und Blendrahmen sind mit Dämmmaterial entsprechend auszufüllen. Wärmehürden im Bereich der Fensterbänke sind zu vermeiden. Herausgetretener Schaum ist nach der Erhärtung bündig abzugleichen. 6. Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigungen mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen. 7. Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen. 8. Beschlagteile müssen so ausgeführt sein, dass sie die Funktion der Fenster/Türen auf die Dauer sicherstellen. Sie müssen einen ausreichenden Schutz gegen Fehlbedienung aufweisen. Bei Kippbeschlägen größerer Fenster ist ein unbeabsichtigtes Kippen der Flügel von der Lüftungs- in die Reinigungsstellung mit absoluter Sicherheit auszuschließen. Die Möglichkeit der Wartung der Beschläge muss gegeben sein. 9. Falze zur Aufnahme von Verglasungen müssen bei Verwendung von Mehrscheiben-Isolierglas den Einbaurichtlinien der Isolierglashersteller entsprechen. 10. Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine anderen ungünstigen Beeinflussungen auftreten. 11. Die Montage bodenständiger Elemente erfolgt AN-seitig ab OK-Rohboden, das heißt einschließlich Überbrückung (z.B. Stahl-Z-Profil), aussenseitiger Wärmedämmung gem. GEG und Abdichtung im Bereich der Fußbodenaufbaus gem. der einschlägigen und zum Zeitpunkt der Vergabe gültigen DIN-Norm.			

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	12. Die umfassende Einweisung des Betreibers (inkl. Protokoll) in die vertragliche Leistung erfolgt durch den AN. Die Kosten hierfür trägt der AN. 13. Sämtliche Fenster- und Fassadenprofile sind vor Verschmutzung zu schützen und mit einer entsprechenden Schutzfolie versehen zu liefern und zu montieren. Das nachträgliche Entfernen der Schutzfolie durch den AN ist mit den Einheitspreisen abgegolten. 14. Im Holz sind keine Einbauteile vorhanden. Die Befestigung erfolgt über geeignete Befestigungen. Die Randabstände der verwendeten Befestigungen sind zu beachten. 15. Die Verbindungen, An- und Abschlüsse (i.B. Thermowand / Dach oder Sockelanschluss) sind entsprechend luftdicht auszuführen. Die Kosten eventuell erforderlicher Wiederholungsprüfungen gegen anteilig zu Lasten des Verursachers. 16. Grundsätzliche Schnittstellenregelung: Elektrozuleitungen werden durch den AG-seitigen Elektriker verlegt. Der elektrische Anschluss, das Auflegen auf die AN-seitige Anlage (z.B. Automatikschiebetür, oder ähnliches) erfolgt einschließlich interne Verkabelung, Steuerung, Schalter etc. durch den AN. 17. Gerüste / Hebebühnen sowie entsprechende Hebezeuge werden durch den AG für die durch den AN angebotene Leitung nicht gestellt. Die Kosten hierfür sind von AN bei Angebotsabgabe in den EP's zu berücksichtigen. Des weiteren sind die ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten, ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten und ATV DIN 18357 Beschlagarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Für die Montage des Stoßgriffes ist eine ausreichende, dauerhafte Verstärkung des Türblattes zwingend erforderlich. Die erforderliche Verstärkung (z. B. eingelegter Flachstahl bzw. vergleichbare konstruktive Verstärkung zur Aufnahme von Innengewinden und zur sicheren Lastabtragung) ist bereits werkseitig bei der Herstellung der Tür einzuplanen und herzustellen. Eine nachträgliche Verstärkung oder Einlage im eingebauten Zustand der Tür ist technisch nicht möglich und wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Auftragnehmer hat die Tür einschließlich der erforderlichen konstruktiven Verstärkungen so zu liefern, dass der Stoßgriff gemäß Planung, Herstellervorgaben und den allgemein anerkannten Regeln der Technik dauerhaft, form- und kraftschlüssig montiert werden kann.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Kosten für Planung, Herstellung und Integration der erforderlichen Türblattverstärkung sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ein gesonderter Vergütungsanspruch hierfür besteht nicht.

Die Abstimmung der konstruktiven Ausführung der Verstärkung mit dem Türhersteller sowie die Berücksichtigung der Vorgaben aus den vorliegenden Detail- und Werkzeichnungen sind Bestandteil der Leistung.

Ausführung gemäß Detailplan:
2305-CA-D-904-2-0

Die in den nachfolgenden Positionen genannten Farbtöne und Oberflächen dienen ausschließlich der Kalkulation. Der endgültige Farbton wird vom AG im Zuge der Ausführungsplanung festgelegt und ist für den AN verbindlich.

Maßgeblich ist das jeweils in der Position beschriebene Oberflächensystem. Bei anodisch oxidierten (eloxierten) Aluminiumoberflächen beschränkt sich die Farbwahl auf die im Eloxalverfahren herstellbaren Farbtöne. Bei pulverbeschichteten Oberflächen erfolgt die Festlegung aus dem RAL-Standardspektrum.

Die Wahl eines Farbtons innerhalb des kalkulierten Oberflächensystems begründet keinen Mehrvergütungsanspruch. Ein Wechsel des Oberflächensystems, etwa von Eloxal auf Pulverbeschichtung, sowie Sonderfarbtöne außerhalb des jeweiligen Standards sind gesondert anzubieten.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Baustelleneinrichtung**2..1. Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung für Leistungen des AN liefern, einrichten, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten räumen. In den Pauschalpreis einzurechnen sind mindestens die folgenden Leistungen:

- die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen zur Baustelleneinrichtung und die aufgeführten Baustraßen
- Lager- und Arbeitsplätze
- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen
- Maschinen, Geräte, Kleingeräte, Werkzeuge
- Kräne, Hebezeuge
- Hilfsgerüste, Rollgerüste (Ausnahme Rollgerüste für Stundenlohnarbeiten, Kernbohrungen, Betonsägearbeiten)
- Schutzgeländer, Absturzsicherungen (soweit nicht in den vorhergehenden/nachfolgenden Positionen erfasst)
- Sozial- und Aufenthaltscontainer werden bauseits gestellt
- Bauwasseranschluss ist bauseits vorhanden. Anschluß mit Messeinrichtung ist zu liefern.

Die Flächen hierfür sind ausgewiesen im beigegeführten Baustelleneinrichtungsplan.

Es dürfen ausschließlich geprüfte BE-Gegenstände mit gültiger Prüfplakette verwendet werden.

Vom AN ist innerhalb von einer Woche nach Auftragserteilung ein eigener Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Baustellenzufahrt ist vorhanden.

Der AN hat im Auftragsfall die Abstimmung mit der Bauordnung über sämtliche zusätzlich erforderlichen Genehmigungen und deren Herbeiführung durchzuführen.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet sämtliche Einrichtungen für den öffentlichen Straßenverkehr, die zum Betrieb der Baustelle erforderlich sind.

Sanitärcontainer und Aufenthaltscontainer sind vorhanden und können während der gesamten Leistungsdauer genutzt werden. Das Baufeld ist durch einen umlaufenden Bauzaun gesichert. Vorhaltdauer = gesamte Leistungsdauer des AN

1,00 PSCH

.....

2..2. Baustelleneinrichtung, Vorhaltung über vereinbarte Bauzeit hinaus

Baustelleneinrichtung, Vorhaltung über die vereinbarte Bauzeit hinaus.

Gemäß der vorgenannten Positionsbeschreibung Baustelleneinrichtung hat der AN die Baustelleneinrichtung für

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	die gesamte Dauer seiner vertraglichen Leistungen vorzuhalten. Hier ist eine zusätzliche Vorhaltung anzubieten für eine Bauzeitverängerung aufgrund nicht durch den AN zu vertretenden Gründen.				
		4,00	Wo	.....	.....
2..3.	Räumen der Baustelleneinrichtung Die Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind zu säubern und entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Einbauten der Baustelleneinrichtungen sind zu beseitigen.				
		1,00	PSCH	.....	.....
2..4.	Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis für alle Fenster- Fassaden-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente einschließlich Verglasungen, Verankerungen etc. Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen, ist in schriftlicher Form (3-fach), sowie digital als PDF vorzulegen. Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.				
		1,00	PSCH	.....	.....
2..5.	Kosten für die Inbetriebnahme der Türantriebe Vor der ersten Inbetriebnahme der Türantriebe muss der ordnungsgemäße Einbau aller Elemente und deren elektrischer Anschluss überprüft werden. Besondere Sorgfalt ist hierbei auf die Elemente zur Freischaltung der Verriegelung im Gefahrenfall zu verwenden. Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Tür muss durch einen Sachkundigen festgestellt werden.				
		1,00	PSCH	.....	.....
2..6.	Kosten für die Abnahmeprüfung der Türantriebe Nach dem betriebsfertigen Einbau der Antriebe am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist durch den Betreiber aufzubewahren.				
		1,00	PSCH		.....
2..7.	Werkstatt- und Montageplanung Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe).				
		1,00	PSCH		.....
Summe 2.	Baustelleneinrichtung				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Technikzentrale				
3.1.	Aluminium				
3.1.1.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Einfachfenster B 3225 mm H 1830 mm 2tlg 1,3W/m2K Rahmen Alu Isolierglas 3fach VSG Dichtungsband BG2 Folie überputzbar Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '3225' mm, Höhe Blendrahmen '1830' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, Profilkapetbreite (Rahmen) in mm '75' mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Rahmenoberfläche innen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Befestigung des Rahmens mit Winkeln, 1. Teil Drehkipp, 2. Teil festverglast, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 3-fach, mit VSG einseitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit 2 Anschlagdichtungen und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus Aluminium, anodisch oxidiert, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Ausführung gemäß Zeichnung.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.2.	Gemäß Position 3.1.1. STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Wie vor, jedoch einteilig; 1. Teil festverglast; mit einer Füllung; einteilig 1. Teil festverglast mit einer Füllung Profilpaketbreite (Rahmen) in mm ' 75'	1,00	St	.....	.....
3.1.3.	Gemäß Position 3.1.1. STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Wie vor, jedoch einteilig; Breite Blendrahmen: '1600' mm Höhe Blendrahmen: '1415' mm mit einer Füllung; einteilig Breite Blendrahmen: '1600' mm Höhe Blendrahmen: '1415' mm mit einer Füllung Profilpaketbreite (Rahmen) in mm ' 75'	1,00	St	.....	.....
3.1.4.	Muster gegen Vogelschlag für Fenster und PR-Fassade Punkte 9/90mm: Markierung bestehend aus Punkten mit 9mm Durchmesser, Rasterabstand 90mm (Punktmitte zu Punktmitte). Markierung geprüft im Flugkanal der Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf, WIN-Prüfverfahren, max. 10% Anflüge in Kombination mit Isolierglas, Kategorie A, hochwirksam. Ausführung als Folie Ausführung gemäß Planung 2305-TZ-D-259-50-0	20,20	m ²	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

3.1.5. Sicherheitsmarkierungen der Glasflächen

Die Verglasungen erhalten Sicherheitsmarkierungen gemäß DIN 18040-1, die

- über die gesamte Glasbreite reichen;
- in einer Höhe von 40 cm bis 70 cm und von 120 cm bis 160 cm über OKFF angeordnet werden. Grundlage der Ausführung sind

Sicherheitsmarkierungen (selbstklebende Folie) in Streifenform, mit einer durchschnittlichen Höhe von 8 cm und einzelnen Elementen mit einem Flächenanteil von mindestens 50% des Streifens. Anordnung der Streifen in Abstimmung mit AG und Architekten.

Ausführung gemäß Detailplan:
2305-TZ-D-259-50-0

6,60	m		
------	---	-------	-------

Summe 3.1.	Aluminium		
-------------------	------------------	-------	-------

3.2. Stahl

3.2.1. STLB-Bau: 10/2025 026
 Leistungsbereich: 026
Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1300 mm H 2450 mm stumpfer Anschlag 1,5W/m2K Metalltür vollflächig Stahl
 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung '1300' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2450' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m2K, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Profilquerschnitt Blockzarge in mm '65'
 Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge verzinkt, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit Bodeneinstand, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt,

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Oberfläche der Schließfläche verzinkt, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel,
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss,
vorgerichtet für Obentürschließer, mit Bodendichtung,
absenkbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit
imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff,
Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für
unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit
Anschlussstreifen aus Butyldichtband, Breite 200 mm, Höhe
400 mm, Wassereinwirkungsklasse DIN 18533-1 W4-E
(Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie
Kapillarwasser in und unter Wänden), Dichtung für oberen
Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie
und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element
erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit
Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, überputzbar,
3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene
mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3,
Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit
Mineralwolle.

1,00	St		
------	----	-------	-------

3.2.2. Gemäß Position 3.2.1.
STLB-Bau: 10/2025 026
Leistungsbereich: 026
**Wie vor, jedoch 2-flügelig; mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz; Breite
Nennmaß Wandöffnung: '2050' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2285' mm**
2-flügelig
mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz
Breite Nennmaß Wandöffnung: '2050' mm Höhe Nennmaß
Wandöffnung: '2285' mm Profilquerschnitt Blockzarge in mm '
65'

1,00	St		
------	----	-------	-------

3.2.3. Gemäß Position 3.2.1.
STLB-Bau: 10/2025 026
Leistungsbereich: 026
**Wie vor, jedoch Breite Nennmaß Wandöffnung: '1050' mm Höhe Nennmaß
Wandöffnung: '2285' mm**
Breite Nennmaß Wandöffnung: '1050' mm Höhe Nennmaß

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wandöffnung: '2285' mm Profilquerschnitt Blockzarge in mm ' 65'	1,00	St	.....	.....
3.2.4.	Gemäß Position 3.2.1. STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Wie vor, jedoch 2-flügelig; mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz; Breite Nennmaß Wandöffnung: '2040' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2280' mm 2-flügelig mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz Breite Nennmaß Wandöffnung: '2040' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2280' mm Profilquerschnitt Blockzarge in mm ' 65'	1,00	St	.....	.....
3.2.5.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Unterbauprofil wärmedämmend Außentürel. B 60-80mm H 200 mm Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Außentürelement, Ansichtsbreite über 60 bis 80 mm, Profilhöhe '200' mm.	6,80	m	.....	.....
3.2.6.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Drückergarnitur Wechselgarn. Drücker Stoß-Stangengriff Alu eloxiert Drückergarnitur DIN EN 1906, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 0, als Wechselgarnitur mit Drücker und Stoß-/Stangengriff, Maße DIN 18255, aus Aluminium, eloxiert, Farbton silber.	3,00	St	.....	.....
3.2.7.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Obentürschließer Außentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.5 Obentürschließer für Außentür, einflügelig, mit				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5.	2,00	St	.....	.....
3.2.8.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Obentürschließer Außentür 2-flg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Schließfolgeregler Korrosionsbeständigkeit Kl.5 Obentürschließer für Außentür, 2-flügelig, mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Schließfolgeregler integriert, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5.	2,00	St	.....	.....
3.2.9.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Türstopper Stahl, für Wandmontage Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	6,00	St	.....	.....
Summe 3.2.	Stahl				.....
Summe 3.	Technikzentrale				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	Vogelvoliere				
4.1.	Aluminium				
4.1.1.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Einfachfenster B 1350 mm H 1335 mm 1tlg 1,3W/m2K Rahmen Alu Isolierglas 3fach VSG Dichtungsband BG2 Folie überputzbar Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '1350' mm, Höhe Blendrahmen '1335' mm, einteilig, Profilkaketbreite (Rahmen) in mm '75' Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Rahmenoberfläche innen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Befestigung des Rahmens mit Winkeln, 1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas, 3-fach, mit VSG einseitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit 2 Anschlagdichtungen und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus Aluminium, anodisch oxidiert, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Ausführung gemäß Zeichnung.	5,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.2.	Gemäß Position 4.1.1. STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Wie vor, jedoch Breite Blendrahmen: '1600' mm Höhe Blendrahmen: '1590' mm Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet; Sollschilddicke DIN EN ISO 12944-5 je Schicht; 100 mym; mit Beschlag; Breite Blendrahmen: '1600' mm Höhe Blendrahmen: '1590' mm Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet Sollschilddicke DIN EN ISO 12944-5 je Schicht 100 mym mit Beschlag Profilverbreite (Rahmen) in mm '	2,00	St	.....	.....

4.1.3.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Außentüre. Drehflügeltür 1flg B 1435 mm H 2525 mm stumpfer Anschlag 1,5W/m2K Rahmentür Alu Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung '1435' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2525' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m2K, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium, Profilquerschnitt Blockzarge in mm '				
	75' Dicke Werkstoff Zarge 3 mm, Zarge anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, mit 3D- Aufnahmeelementen, mit Bodeneinstand, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung des Türblatts als Rahmentür, Rahmen aus Aluminium, Oberfläche der Öffnungsfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Oberfläche der Schließfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Türflügel transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas, 3-fach, mit VSG 2-seitig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss, vorbereitet für Obentürschließer, mit Bodendichtung,				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	absenkbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Anschlussstreifen aus Butyldichtband, Breite 200 mm, Höhe 400 mm, Wassereinwirkungsklasse DIN 18533-1 W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefelement erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle.	1,00	St	.....	.....
4.1.4.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Unterbauprofil wärmedämmend Außentürel. B 60-80mm H 200 mm Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Außentürelement, Ansichtsbreite über 60 bis 80 mm, Profilhöhe '200' mm.	1,50	m	.....	.....
4.1.5.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Drückergarnitur Wechselgarn. Drücker Stoß-Stangengriff Alu eloxiert Drückergarnitur DIN EN 1906, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 0, als Wechselgarnitur mit Drücker und Stoß-/Stangengriff, Maße DIN 18255, aus Aluminium, eloxiert, Farbton silber.	1,00	St	.....	.....
4.1.6.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Obentürschließer Außentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.5 Obentürschließer für Außentür, einflügelig, mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.7.	Muster gegen Vogelschlag für Fenster Punkte 9/90mm: Markierung bestehend aus Punkten mit 9mm Durchmesser, Rasterabstand 90mm (Punktmitte zu Punktmitte). Markierung geprüft im Flugkanal der Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf, WIN-Prüfverfahren, max. 10% Anflüge in Kombination mit Isolierglas, Kategorie A, hochwirksam. Ausführung als Folie ACHTUNG: Der Schutz gilt für die Vögel innen - die Markierungen müssen dementsprechend von innen angebracht werden. Ausführung gemäß Planung 2305-VV-D-219-50-0 2305-VV-D-220-50-0	3,80	m ²	.....	.....
4.1.8.	STLB-Bau: 10/2025 030 Leistungsbereich: 030 F.VV-A-EG-02 +03 Insektenschutz Rahmen Alu besch B 1500-1600mm H 1600mm Behang Gittergewebe Insektenschutz, im Rahmen aus beschichtetem Aluminium, eingehängt, von innen abnehmbar, Gesamtbreite über 1500 bis 1600 mm, Gesamthöhe 1600 mm, Gittergewebe aus kunststoffummantelten Glasfasern, Farbton nach Standardfächer des AN.	2,00	St	.....	.....
4.1.9.	T.VV-A-EG-01 Sicherheitsmarkierungen der Glasflächen Die Verglasungen erhalten Sicherheitsmarkierungen gemäß DIN 18040-1, die - über die gesamte Glasbreite reichen; - in einer Höhe von 40 cm bis 70 cm und von 120 cm bis 160 cm über OKFF angeordnet werden. Grundlage der Ausführung sind Sicherheitsmarkierungen (selbstklebende Folie) in Streifenform, mit einer durchschnittlichen Höhe von 8 cm und einzelnen Elementen mit einem Flächenanteil von mindestens 50% des Streifens. Anordnung der Streifen in Abstimmung mit AG und Architekten.	3,00	m	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 4.1.	Aluminium			
------------	-----------	--	--	-------

4.2. Stahl

4.2.1. STLB-Bau: 10/2025 026
 Leistungsbereich: 026
Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1075 mm H 2095 mm stumpfer Anschlag 1,5W/m2K Metalltür vollflächig Stahl 1Lichtausschnitt
 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung '1075' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2095' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m2K, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Profilquerschnitt Blockzarge in mm ' 65'
 Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge verzinkt, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit Bodeneinstand, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt, Oberfläche der Schließfläche verzinkt, mit einem Lichtausschnitt, Ausschnittform rund, Ausschnittdurchmesser '500' mm, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Anschlussstreifen aus Butyldichtband, Breite 200 mm, Höhe 400 mm, Wassereinwirkungsklasse DIN 18533-1 W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefe Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3,
 Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit
 Mineralwolle.

		2,00	St		
--	--	------	----	-------	-------

4.2.2.

STLB-Bau: 10/2025 026

Leistungsbereich: 026

**Außentürel. Drehflügeltür 2flg B 1925 mm H 2420 mm stumpfer Anschlag 1,5W/m2K
Metalltür vollflächig Stahl**

Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Anschlagfalz,
 als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
 Breite Nennmaß Wandöffnung '1925' mm,
 Höhe Nennmaß Wandöffnung '2420' mm, Wandaufbau im
 Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung,
 Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
 bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO
 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m2K,
 Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech,
 Profilquerschnitt Blockzarge in mm '65'

Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge verzinkt, mit 3D-
 Aufnahmeelementen, mit Bodeneinstand, Türschwelle,
 barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium,
 Türschwelle thermisch getrennt,
 Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl,
 Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt,
 Oberfläche der Schließfläche verzinkt, mit Bändern, 3 Bänder je
 Flügel,
 mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss,
 vorgerichtet für Obentürschließer, mit Bodendichtung,
 absenkbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit
 imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff,
 Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für
 unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit
 Anschlussstreifen aus Butyldichtband, Breite 200 mm, Höhe
 400 mm, Wassereinwirkungsklasse DIN 18533-1 W4-E
 (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie
 Kapillarwasser in und unter Wänden), Dichtung für oberen
 Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie
 und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element
 erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit
 Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, überputzbar,
 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene
 mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3,
 Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit
 Mineralwolle.

		1,00	St		
--	--	------	----	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

4.2.3.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Unterbauprofil wärmedämmend Außentürel. B 60-80mm H 200 mm Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Außentürelement, Ansichtsbreite über 60 bis 80 mm, Profilhöhe '200' mm.	4,30	m	.....	.....
4.2.4.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Drückergarnitur Wechselgarn. Drücker Stoß-Stangengriff Alu eloxiert Drückergarnitur DIN EN 1906, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 0, als Wechselgarnitur mit Drücker und Stoß-/Stangengriff, Maße DIN 18255, aus Aluminium, eloxiert, Farbton silber.	1,00	St	.....	.....
4.2.5.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Obentürschließer Außentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.5 Obentürschließer für Außentür, einflügelig, mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5.	2,00	St	.....	.....
4.2.6.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Obentürschließer Außentür 2-flg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Schließfolgeregler Korrosionsbeständigkeit Kl.5 Obentürschließer für Außentür, 2-flügelig, mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Schließfolgeregler integriert, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.7.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Türstopper Stahl, für Wandmontage Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	2,00	St	.....	.....
4.2.8.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Türstopper Stahl, für Bodenmontage Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, mit Höhenverstellbarkeit, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	1,00	St	.....	.....
Summe 4.2.	Stahl				.....
Summe 4.	Vogelvoliere				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.	Cafe				
5.1.	Aluminium				
5.1.1.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Einfachfenster B 1600 mm H 1580 mm 1tlg 1,3W/m2K Rahmen Alu Isolierglas 3fach VSG Dichtungsband BG2 Folie überputzbar Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '1600' mm, Höhe Blendrahmen '1580' mm, einteilig, Profilkaketbreite (Rahmen) in mm '75' Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage außen, Leibung mit Innenanschlag, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Rahmenoberfläche innen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Befestigung des Rahmens mit Winkeln, 1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas, 3-fach, mit VSG einseitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit 2 Anschlagdichtungen und Mitteldichtung, mit Beschlag, Fenstergriff aus Aluminium, anodisch oxidiert, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Ausführung gemäß Zeichnung.	2,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

5.1.2.	Gemäß Position 5.1.1. STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Wie vor, jedoch Breite Blendrahmen: '1505' mm Breite Blendrahmen: '1505' mm Profilpaketbreite (Rahmen) in mm '75'	2,00	St		
--------	---	------	----	-------	-------

5.1.3.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Einfachfenster B 2545 mm H 1155 mm 1tlg F30 Rahmen Alu Isolierglas 2fach VSG Dichtungsband BG2 Folie überputzbar Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '2545' mm, Höhe Blendrahmen '1155' mm, einteilig, Profilpaketbreite (Rahmen) in mm '75' Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage außen, Leibung mit Innenanschlag, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Rahmenoberfläche innen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Befestigung des Rahmens mit Winkeln, 1. Teil festverglast, Fenster transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, mit VSG einseitig, mit 2 Anschlagdichtungen und Mitteldichtung, mit Beschlag, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Ausführung gemäß Zeichnung.	1,00	St		
--------	--	------	----	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

5.1.4. UK Pfosten-Riegel-Fassade B 5660 mm H 4250 mm UK Alu T 200 mm B 50 mm

Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830,

Breite Gesamtkonstruktion '5660' mm,

Höhe Gesamtkonstruktion '4250' mm,

aus Aluminium, als Hohlprofil, scharfkantig, anodisch oxidiert,
E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze,

Tiefe '200' mm,

Ansichtsbreite '50' mm, Andruckprofile aus Aluminium, sichtbar
befestigt, verdeckt, Deckschalen aus Aluminium,
Aufteilung der Pfosten-Riegel-Konstruktion in folgende
Elemente:

Festverglasungselemente,

Anzahl '4' St,

Türen,

Anzahl '1' St,

Paneele,

Anzahl '2' St,

die Elemente werden gesondert vergütet,
Pfostenprofile raumseitig, Elemente vorgerichtet für
Kabel-/Leitungsverlegung, einschl. Leerrohr und Zugdraht,

Länge Leerrohr/Zugdraht '3' m/m2,

Befestigungsuntergrund Stahlbeton.

25,30 m2

5.1.5. STLB-Bau: 10/2025 031

Leistungsbereich: 031

Festverglasungsel. Pfosten-Riegel-Fassade H 3725 mm B 2805 mm Isolierglas 2fach D 6mm D 6mmFestverglasungselement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN
13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium,
Höhe '3725' mm,

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite '2805' mm, bauphysikalische Anforderungen: aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund- Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnennndicke 6 mm, 2-scheibig, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnennndicke 6 mm, 2-scheibig, UV-beständiger Randverbund.	1,00	St	.....	.....
5.1.6.	Gemäß Position 5.1.5. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '1200' mm Höhe: '1200' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.7.	Gemäß Position 5.1.5. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '2500' mm Breite: '742,5' mm Höhe: '2500' mm Breite: '742.5' mm	2,00	St	.....	.....
5.1.8.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2805 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2805' mm, bauphysikalische Anforderungen: Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	1,00	St	.....	.....
5.1.9.	Windfang-Türelement (innen) Pfosten-Riegel-Fassade B 1320 mm H 2500 mm 1flg Rahmentür Alu-Strangpressprofil Isolierglas 3fach Windfang-Türelement (innen), für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, Breite Nennmaß Wandöffnung '1320' mm,				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2500' mm, vorh.
 Unterkonstruktion aus Aluminium, als barrierefreie Ausführung
 DIN 18040, als Drehflügeltür, einflügelig,
 bauphysikalische Anforderungen:
 Ausführung als Rahmentür aus Aluminium-Strangpressprofil,
 Oberfläche der Öffnungsfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt),
 Farbton C - 31 leichtbronze, Oberfläche der Schließfläche
 anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze,
 Türflügel mit 2 transparent/transluzenten Füllungen,
 Verglasung aus Isolierglas, 3-fach, aus Verbund-Sicherheitsglas
 (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, aus
 Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), aus Floatglas DIN EN
 572-2, Nenndicke 6 mm, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG),
 aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, UV-beständiger
 Randverbund,
 vorbereitet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A
 Griffstangen-Betätigung, vorbereitet für Motorschloss für
 Mehrfachverriegelung,
 vorbereitet für elektrischen Türöffner,
 vorbereitet für Obentürschließer.

1,00 St

5.1.10.

STLB-Bau: 10/2025 031

Leistungsbereich: 031

UK Pfosten-Riegel-Fassade B 5660 mm H 4250 mm UK Alu T 200 mm B 50 mm

Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830,
 Breite Gesamtkonstruktion '5660' mm,
 Höhe Gesamtkonstruktion '4250' mm,
 aus Aluminium, als Hohlprofil, scharfkantig, anodisch oxidiert,
 E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze,
 Tiefe '200' mm,
 Ansichtsbreite '50' mm, Andruckprofile aus Aluminium, sichtbar
 befestigt, verdeckt, Deckschalen aus Aluminium,
 Aufteilung der Pfosten-Riegel-Konstruktion in folgende
 Elemente:
 Festverglasungselemente,
 Anzahl '4' St,
 Türen,
 Anzahl '1' St,
 Paneele,
 Anzahl '2' St,
 die Elemente werden gesondert vergütet,
 Pfostenprofile raumseitig, Elemente vorbereitet für
 Kabel-/Leitungsverlegung, einschl. Leerrohr und Zugdraht,
 Länge Leerrohr/Zugdraht '3' m/m2,

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wärmedurchgangskoeffizient U _{cw} der Gesamtkonstruktion DIN EN ISO 12631 über 1,3 bis 1,4 W/m ² K, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.	25,30	m ²	.....	.....
5.1.11.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2805 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2805' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 U_w kleiner gleich 1,4W/m²K, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	2,00	St	.....	.....
5.1.12.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Festverglasungsel. Pfosten-Riegel-Fassade H 3725 mm B 2805 mm 1,4W/m²K g0,3 Isolierglas 2fach D 6mm D 6mm Festverglasungselement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '3725' mm, Breite '2805' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 U_w kleiner gleich 1,4 W/m²K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,3 DIN EN 410, aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnennndicke 6 mm, 2-scheibig, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnennndicke 6 mm, 2-scheibig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.13.	Gemäß Position 5.1.12. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '1200' mm Höhe: '1200' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.14.	Gemäß Position 5.1.12. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '2500' mm Breite: '742,5' mm Höhe: '2500' mm Breite: '742.5' mm	2,00	St	.....	.....
5.1.15.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Außentürel. Pfosten-Riegel-Fassade B 1320 mm H 2500 mm 1flg 1,5W/m2K Rahmentür Alu-Strangpressprofil Isolierglas 3fach Außentürelement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, Breite Nennmaß Wandöffnung '1320' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2500' mm, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, als Drehflügeltür, einflügelig, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,32 DIN EN 410, Ausführung als Rahmentür aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Oberfläche der Schließfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Türflügel mit 2 transparent/transluzenten Füllungen, Verglasung aus Isolierglas, 3-fach, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung, vorgerichtet für Motorschloss für Mehrfachverriegelung, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für Obentürschließer.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.1.16. STLB-Bau: 10/2025 031
Leistungsbereich: 031
UK Pfosten-Riegel-Fassade B 10250 mm H 4250 mm UK Alu T 200 mm B 50 mm
Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830,
Breite Gesamtkonstruktion '10250' mm,
Höhe Gesamtkonstruktion '4250' mm,
aus Aluminium, als Hohlprofil, scharfkantig, anodisch oxidiert,
E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze,
Tiefe '200' mm,
Ansichtsbreite '50' mm, Andruckprofile aus Aluminium, sichtbar
befestigt, verdeckt, Deckschalen aus Aluminium,
Aufteilung der Pfosten-Riegel-Konstruktion in folgende
Elemente:
Festverglasungselemente,
Anzahl '5' St,
Paneele,
Anzahl '5' St,
die Elemente werden gesondert vergütet,
Pfostenprofile raumseitig, Elemente vorgerichtet für
Kabel-/Leitungsverlegung, einschl. Leerrohr und Zugdraht,
Länge Leerrohr/Zugdraht '3' m/m2,
Wärmedurchgangskoeffizient U_{cw} der Gesamtkonstruktion DIN
EN ISO 12631 über 1,3 bis 1,4 W/m2K, Befestigungsuntergrund
Stahlbeton.

45,70	m2		
-------	----	-------	-------

5.1.17. STLB-Bau: 10/2025 031
Leistungsbereich: 031
Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2400 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu
Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh.
Unterkonstruktion aus Aluminium,
Höhe '500' mm,
Breite '2400' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO
10077-1, DIN 4108-4 U_w kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel
mehrschichtig,
raumseitig aus Aluminium,
Art/Oberfläche '
anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze'
mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium,
Art/Oberfläche '
anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze'
Paneel mit geschlossener Randausbildung.

4,00	St		
------	----	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.18.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Festverglasungsel. Pfosten-Riegel-Fassade H 3725 mm B 2400 mm 1,4W/m2K g0,3 Isolierglas 2fach D 6mm D 6mm Festverglasungselement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '3725' mm, Breite '2400' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,3 DIN EN 410, aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnennstärke 6 mm, 2-scheibig, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnennstärke 6 mm, 2-scheibig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1.	4,00	St	.....	.....
5.1.19.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 UK Pfosten-Riegel-Fassade B 7940 mm H 4250 mm UK Alu T 200 mm B 50 mm Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, Breite Gesamtkonstruktion '7940' mm, Höhe Gesamtkonstruktion '4250' mm, aus Aluminium, als Hohlprofil, scharfkantig, anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Tiefe '200' mm, Ansichtsbreite '50' mm, Andruckprofile aus Aluminium, sichtbar befestigt, verdeckt, Deckschalen aus Aluminium, Aufteilung der Pfosten-Riegel-Konstruktion in folgende Elemente: Festverglasungselemente, Anzahl '4' St, Türen, Anzahl '1' St, Paneele, Anzahl '4' St, die Elemente werden gesondert vergütet, Pfostenprofile raumseitig, Elemente vorgerichtet für Kabel-/Leitungsverlegung, einschl. Leerrohr und Zugdraht, Länge Leerrohr/Zugdraht '3' m/m2, Wärmedurchgangskoeffizient Ucw der Gesamtkonstruktion DIN EN ISO 12631 über 1,3 bis 1,4 W/m2K, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.	45,70	m2	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.20.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2175 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2175' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	1,00	St	.....	.....
5.1.21.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2815 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2815' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	1,00	St	.....	.....
5.1.22.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2300 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2300' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	1,00	St	.....	.....
5.1.23.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Festverglasungsel. Pfosten-Riegel-Fassade H 3725 mm B 2175 mm 1,4W/m2K g0,3 Isolierglas 2fach D 6mm D 6mm Festverglasungselement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '3725' mm, Breite '2175' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,3 DIN EN 410, aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund- Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1.	1,00	St	.....	.....
5.1.24.	Gemäß Position 5.1.23. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Breite: '2815' mm Breite: '2815' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.25.	Gemäß Position 5.1.23. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '1200' mm Breite: '2300' mm Höhe: '1200' mm Breite: '2300' mm	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

5.1.26.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Außentürel. Pfosten-Riegel-Fassade B 2300 mm H 2500 mm 2flg 1,5W/m2K Rahmentür Alu-Strangpressprofil Isolierglas 3fach Außentürelement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, Breite Nennmaß Wandöffnung '2300' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2500' mm, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, als Drehflügeltür, 2-flügelig, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,32 DIN EN 410, Ausführung als Rahmentür aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Oberfläche der Schließfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Türflügel mit 2 transparent/transluzenten Füllungen, Verglasung aus Isolierglas, 3-fach, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, vorgerichtet für Obentürschließer.	1,00	St		
---------	--	------	----	-------	-------

5.1.27.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 UK Pfosten-Riegel-Fassade B 12945 mm H 4250 mm UK Alu T 200 mm B 50 mm Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, Breite Gesamtkonstruktion '12945' mm, Höhe Gesamtkonstruktion '4250' mm, aus Aluminium, als Hohlprofil, scharfkantig, anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Tiefe '200' mm, Ansichtsbreite '50' mm, Andruckprofile aus Aluminium, sichtbar befestigt, verdeckt, Deckschalen aus Aluminium, Aufteilung der Pfosten-Riegel-Konstruktion in folgende Elemente: Festverglasungselemente, Anzahl '9' St, Fenster, Anzahl '1' St, Türen,				
---------	---	--	--	--	--

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anzahl '1' St, Paneele, Anzahl '6' St, die Elemente werden gesondert vergütet, Pfostenprofile raumseitig, Elemente vorgerichtet für Kabel-/Leitungsverlegung, einschl. Leerrohr und Zugdraht, Länge Leerrohr/Zugdraht '3' m/m2, Wärmedurchgangskoeffizient Ucw der Gesamtkonstruktion DIN EN ISO 12631 über 1,3 bis 1,4 W/m2K, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.	57,80	m2	.....	.....
5.1.28.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2245 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2245' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	2,00	St	.....	.....
5.1.29.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2815 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2815' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium,				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	2,00	St	.....	.....
5.1.30.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 2175 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '500' mm, Breite '2175' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze' Paneel mit geschlossener Randausbildung.	1,00	St	.....	.....
5.1.31.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Festverglasungsel. Pfosten-Riegel-Fassade H 875 mm B 2245 mm 1,4W/m2K g0,3 Isolierglas 2fach D 6mm D 6mm Festverglasungselement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '875' mm, Breite '2245' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,3 DIN EN 410, aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnnenndicke 6 mm, 2-scheibig, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnnenndicke 6 mm, 2-scheibig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.32.	Gemäß Position 5.1.31. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '1200' mm Höhe: '1200' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.33.	Gemäß Position 5.1.31. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '3725' mm Höhe: '3725' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.34.	Gemäß Position 5.1.31. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '1200' mm Breite: '2815' mm Höhe: '1200' mm Breite: '2815' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.35.	Gemäß Position 5.1.31. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '3725' mm Breite: '2815' mm Höhe: '3725' mm Breite: '2815' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.36.	Gemäß Position 5.1.31. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch Höhe: '3725' mm Breite: '2175' mm Höhe: '3725' mm Breite: '2175' mm	1,00	St	.....	.....
5.1.37.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Einfachfenster Pfosten-Riegel-Fassade 1,4W/m2K g0,3 B 2245 mm H 1650 mm 1tlg Rahmen Alu Isolierglas 2fach D 6mm D 6mm Anschl.allseitig Einfachaußenfenster, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,3 DIN EN 410, Breite Blendrahmen '2245' mm,				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe Blendrahmen '1650' mm, einteilig, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche innen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Rahmenoberfläche außen anodisch oxidiert DIN 17611, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, 1. Teil Hebeschiebe, Fenster transparent mit 4 Füllungen, als Verglasung aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG) aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG) aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig, Anschluss allseitig an Pfosten-Riegel-Konstruktion, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus Aluminium, anodisch oxidiert.	1,00	St	.....	.....
5.1.38.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Außentürel. Pfosten-Riegel-Fassade B 2810 mm H 2500 mm 2flg 1,5W/m2K Rahmentür Alu-Strangpressprofil Isolierglas 3fach Außentürelement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, Breite Nennmaß Wandöffnung '2810' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2500' mm, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, als Drehflügeltür, 2-flügelig, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,32 DIN EN 410, Ausführung als Rahmentür aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Oberfläche der Schließfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze, Türflügel mit 2 transparent/transluzenten Füllungen, Verglasung aus Isolierglas, 3-fach, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung, vorgerichtet für Motorschloss für Mehrfachverriegelung, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für Obentürschließer.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

5.1.39. STLB-Bau: 10/2025 031
 Leistungsbereich: 031

UK Pfosten-Riegel-Fassade B 4250 mm H 4250 mm UK Alu T 200 mm B 50 mm

Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830,
 Breite Gesamtkonstruktion '4250' mm,
 Höhe Gesamtkonstruktion '4250' mm,
 aus Aluminium, als Hohlprofil, scharfkantig, anodisch oxidiert,
 E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze,
 Tiefe '200' mm,
 Ansichtsbreite '50' mm, Andruckprofile aus Aluminium, sichtbar
 befestigt, verdeckt, Deckschalen aus Aluminium,
 Aufteilung der Pfosten-Riegel-Konstruktion in folgende
 Elemente:
 Festverglasungselemente,
 Anzahl '3' St,
 Paneele,
 Anzahl '3' St,
 die Elemente werden gesondert vergütet,
 Pfostenprofile raumseitig, Elemente vorgerichtet für
 Kabel-/Leitungsverlegung, einschl. Leerrohr und Zugdraht,
 Länge Leerrohr/Zugdraht '3' m/m2,
 Wärmedurchgangskoeffizient U_{cw} der Gesamtkonstruktion DIN
 EN ISO 12631 über 1,3 bis 1,4 W/m2K, Befestigungsuntergrund
 Stahlbeton.

19,00 m2

5.1.40. STLB-Bau: 10/2025 031
 Leistungsbereich: 031

Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 500 mm B 1800 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu

Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh.
 Unterkonstruktion aus Aluminium,
 Höhe '500' mm,
 Breite '1800' mm,
 bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO
 10077-1, DIN 4108-4 U_w kleiner gleich 1,4W/m2K, Paneel
 mehrschichtig,
 raumseitig aus Aluminium,
 Art/Oberfläche '
 anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze'
 mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium,
 Art/Oberfläche '
 anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze'
 Paneel mit geschlossener Randausbildung.

2,00 St

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.41.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Festverglasungsel. Pfosten-Riegel-Fassade H 3725 mm B 1800 mm 1,4W/m2K g0,3 Isolierglas 2fach D 6mm D 6mm Festverglasungselement, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Höhe '3725' mm, Breite '1800' mm, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,4 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,3 DIN EN 410, aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1.	2,00	St	.....	.....
5.1.42.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Außenecke Schenkel-L1 650 mm Schenkel-L2 650 mm Pfosten-Riegel-Fassade Ganzglas Isolierglas 2fach D 6mm D 6mm Außenecke, 1. Schenkellänge '650' mm, 2. Schenkellänge '650' mm, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, als Ganzglas-Ecke, aus Isolierglas, 2-fach, Innenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig, Scheibenzwischenraum 12 mm, Außenscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), aus Floatglas DIN EN 572-2, Gesamtnenndicke 6 mm, 2-scheibig.	7,80	m	.....	.....
5.1.43.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Außenecke Schenkel-L1 650 mm Schenkel-L2 650 mm Pfosten-Riegel-Fassade Paneel Alu Mineralwolle Alu Außenecke, 1. Schenkellänge '650' mm, 2. Schenkellänge '650' m , für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, mit Paneel, mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze'				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Art/Oberfläche ' anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Farbton C - 31 leichtbronze'.	1,10	m	.....	.....
5.1.44.	STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Unterbauprofil wärmedämmend Außentürel. B 60-80mm H 200 mm Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Außentürelement, Ansichtsbreite über 60 bis 80 mm, Profilhöhe '200' mm.	11,30	m	.....	.....
5.1.45.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Bauwerksanschluss Pfosten-Riegel-Fassade oberseitig Bauwerksanschluss für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, oberseitig, witterungsseitig, an Decke, aus Beton, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' gemäß Ausführungsplanung'.	49,00	m	.....	.....
5.1.46.	Gemäß Position 5.1.45. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch raumseitig; raumseitig Zeichnungs-Nr ' gemäß Ausführungsplanung'	49,00	m	.....	.....
5.1.47.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Bauwerksanschluss Pfosten-Riegel-Fassade seiti. Bauwerksanschluss für Pfos en-Riegel-Fassade DIN EN 13830, seitlich, witterungsseitig, an Wand, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' gemäß Ausführungsplanung'	35,70	m	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.48.	Gemäß Position 5.1.47. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch raumseitig; raumseitig	35,70	m	.....	.....
5.1.49.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Bauwerksanschluss Pfosten-Riegel-Fassade unterseitig Bauwerksanschluss für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, unterseitig, witterungsseitig, an Boden, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' gemäß Ausführungsplanung' .	49,00	m	.....	.....
5.1.50.	Gemäß Position 5.1.49. STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Wie vor, jedoch raumseitig; raumseitig	49,00	m	.....	.....
5.1.51.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Oberer Abschluss Oberer Abschluss für Pfosten-Riegel-Fassade, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' gemäß Ausführungsplanung' .	98,00	m	.....	.....
5.1.52.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Seitl.Abschluss Seitlicher Abschluss für Pfosten-Riegel-Fassade, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' gemäß Ausführungsplanung' .	71,40	m	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.53.	STLB-Bau: 10/2025 031 Leistungsbereich: 031 Unterer Abschluss Unterer Abschluss für Pfosten-Riegel-Fassade, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' gemäß Ausführungsplanung' .	98,00	m	.....	.....
5.1.54.	Muster gegen Vogelschlag für Fenster und PR-Fassade Punkte 9/90mm: Markierung bestehend aus Punkten mit 9mm Durchmesser, Rasterabstand 90mm (Punktmitte zu Punktmitte). Markierung geprüft im Flugkanal der Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf, WIN-Prüfverfahren, max. 10% Anflüge in Kombination mit Isolierglas, Kategorie A, hochwirksam. Ausführung als Folie Ausführung gemäß Planung 2305-CA-D-239-50-0	160,30	m ²	.....	.....
5.1.55.	Sicherheitsmarkierungen der Glasflächen Die Verglasungen erhalten Sicherheitsmarkierungen gemäß DIN 18040-1, die - über die gesamte Glasbreite reichen; - in einer Höhe von 40 cm bis 70 cm und von 120 cm bis 160 cm über OKFF angeordnet werden. Grundlage der Ausführung sind Sicherheitsmarkierungen (selbstklebende Folie) in Streifenform, mit einer durchschnittlichen Höhe von 8 cm und einzelnen Elementen mit einem Flächenanteil von mindestens 50% des Streifens. Anordnung der Streifen in Abstimmung mit AG und Architekten.	97,90	m	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.1.56. STLB-Bau: 10/2025 029
 Leistungsbereich: 029
Drückergarnitur Wechselgarn. Drücker Stoß-Stangengriff Alu eloxiert
 Drückergarnitur DIN EN 1906, Feuerbeständigkeit Klasse 0,
 Sicherheit Klasse 0, als Wechselgarnitur mit Drücker und
 Stoß-/Stangengriff, Maße DIN 18255, aus Aluminium, eloxiert,
 Farbton silber.

2,00	St		
------	----	-------	-------

5.1.57. Liefern und fachgerechtes Montieren eines Stoßgriffes an
 Liefern und fachgerechtes Montieren eines Stoßgriffes an den
 Haupt-Eingangstüren des Cafés, außen, zur manuellen
 Türbetätigung.

Stoßgriff aus Aluminium natur, stranggepresst, gemäß
 vorliegender Detail- und Werkzeichnungen. Die Griffform ist
 entsprechend dem Entwurf von soll sasse architekten
 auszuführen. Änderungen sind nur in Abstimmung zulässig.

Die Leistung umfasst das vollständige Liefern und Montieren
 einschließlich Ausrichten, sämtlicher Befestigungsmittel,
 erforderlicher Bohrungen, fachgerechter Behandlung aller
 Schnitt- und Bearbeitungskanten sowie Schutz der Oberflächen
 während der Montage.

Technische Mindestanforderungen:
 Stoßgriff aus Aluminium natur, stranggepresstes Profil.
 Innenradien = 5 mm.
 Außenradien = 2,5 mm.
 Sämtliche Schnitt- und Bearbeitungskanten entgratet und
 oberflächenfertig ausgeführt.
 Bohrungen zur Befestigung im Leistungsumfang enthalten.

Ausführung / Befestigung:
 Die Ausführung hat nach den allgemein anerkannten Regeln der
 Technik sowie den abgestimmten Werkzeichnungen zu
 erfolgen. Sichtflächen sind gleichmäßig, sauber und ohne
 sichtbare Bearbeitungsspuren herzustellen. Beschädigungen an
 Türblatt oder angrenzenden Bauteilen sind zu vermeiden.

Für die Befestigung des Stoßgriffes ist im Bereich der
 Aluminium-Profiltür eine ausreichende konstruktive Verstärkung
 mittels Flachstahl oder funktional gleichwertiger Lösung
 vorzusehen. Diese Verstärkung ist im Zuge des Werkstatt- und
 Herstellungsprozesses der Tür zu berücksichtigen und mit der
 Türkonstruktion konstruktiv abzustimmen. Eine nachträgliche
 Verstärkung im eingebauten Zustand ist nicht möglich. Ein
 gesonderter Vergütungsanspruch hierfür besteht nicht.

Hinweis zur Profilverstellung:

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für die Herstellung des vorgesehenen Griffprofils liegt bei der Firma EXALPRO GmbH, Langenfeld, bereits ein geeignetes Werkzeug vor. Angeboten werden kann das dort verfügbare Profil oder ein in Geometrie, Materialität, Oberflächenqualität und technischer Funktion gleichwertiges Profil. Abrechnung: Abrechnung erfolgt je Stück, vollständig geliefert und montiert. Ausführung gemäß Detailplan: 2305-CA-D-904-2-0	2,00	St	.....	.....
5.1.58.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Paniktürverschluss Gang-Standflügel TypA Gehflg. Verriegelg. 2fach Standflg. Verriegelg. 2fach Alu Paniktürverschluss DIN EN 1125 für 2-flügelige Türen, Türbeschlag für Gang- und Standflügel, Typ A Griffstangen-Betätigung, aufliegend befestigen, Gehflügel 2-fach verriegelnd, Standflügel 2-fach verriegelnd, Außenseite mit Drückerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus Aluminium, eloxiert, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4.	4,00	St	.....	.....
5.1.59.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Verriegelungssystem 2-flg. Gehflügel elektromagnetisch 12VDC Standflügel elektromagnetisch 12VDC Verriegelungssystem in Rettungswegen nach Mustererlass des DIBt für 2-flügelige Türanlage, Gehflügel mit elektromagnetischer Verriegelung für 12 V DC, Montage Bandseite, Standflügel mit elektromagnetischer Verriegelung für 12 V DC, Nottaste, Gehäuse grün RAL 6032 auf Putz, Steuerung mit eigenem Netzteil 230 V AC.	3,00	St	.....	.....
5.1.60.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Drehflügelantrieb 2flg Außentür Drehflügelantrieb mit einstellbarer Offenhaltezeit, 230 V AC, für 2-flügelige Türanlagen, für Außentür, Montage Bandseite, gleichlaufend öffnend, 2 Radar-Bewegungsmelder, mit Wetterschutzhaube, 2 Taster, Sicherheitseinrichtung für den Schwenkbereich der Tür als Sensor, Schlüssel-Programmschalter extern, mit 3 Schaltstellungen -Aus-, -Automatikbetrieb-, -Daueroffen-, Farbton silber.	3,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.61.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Motorschloss Steuer.integr. motorisch selbstver-entriegelnd kombinierte Entriegelung Panikentrieg. Ausgang 12VAC 1A Anschlusskabel L 3m Motorschloss mit integrierter Steuerung, Mehrfachverriegelung, automatisch motorisch selbstver- und entriegelnd, geeignet für Ansteuerung durch Zutrittskontrollsystem, kombinierte elektromotorische Entriegelung, Freilaufzylinder für Getriebschlosser (Richtlinie FZG), mit durchgehender Drückernuss, Panikentriegelung über Stangengriff DIN EN 1125, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließblech aus nichtrostendem Stahl, Steuerung 230 V, Bemessungsausgangsspannung Netzteil 12 V AC, Bemessungsausgangsstrom Netzteil 1 A, zum Einbau in Fluchtwegtür, einschl. Anschlusskabel, Länge 3 m, einschl. Verkabelung im Türelement, einschl. systemgebundenem Zubehör.	3,00	St	.....	.....
5.1.62.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Obentürschließer Außentür 2-flg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Schließfolgeregler Korrosionsbeständigkeit Kl.5 Obentürschließer für Außentür, 2-flügelig, mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Schließfolgeregler integriert, Einbau in Bandgegenseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5.	1,00	St	.....	.....
5.1.63.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Türstopper Stahl, für Wandmontage Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	3,00	St	.....	.....
5.1.64.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Türstopper Stahl, für Bodenmontage Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, mit Höhenverstellbarkeit, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	1,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

5.1.65.

STLB-Bau: 10/2025 029

Leistungsbereich: 029

Hebeschiebebeschlag Alu Bedienungsgriff Alu eloxiert

Beschlaggarnitur für Hebeschiebefenster, Hebegetriebe
vorgerichtet für Profilzylinder, aus Aluminium, sichtbare
Beschlagteile aus eloxiertem Aluminium, Farbton silber, mit
unterer Rahmenabdeckung, einschl. Laufschiene, aus
Aluminiumprofilen, eloxiert, mit raumseitigem Bedienungsgriff,
aus Aluminium, Oberfläche eloxiert, Farbton silber, oberes
Führungsprofil aus eloxiertem Aluminium, Farbton silber,
thermisch getrennt.

1,00	St		
------	----	-------	-------

Summe 5.1.**Aluminium**

.....

5.2.**Stahl**

Oberer Türanschluss, Stahl

1/50

- 2305-CA-AN_NO_SO-SN_EE-50-4-0
- 2305-TZ-GR_EG-SN_BB-50-1-0
- 2305-VV-GR-SN_AA-50-1-0

Seitlicher Türanschluss, Stahl

1/50

- 2305-CA-GR-EG-50-1-0
- 2305-TZ-GR_EG-SN_BB-50-1-0
- 2305-TZ-GR_UG-SN_CC-50-2-0
- 2305-VV-GR-SN_AA-50-1-0

Unterer Türanschluss, Stahl

1/50

- 2305-CA-AN_NO_SO-SN_EE-50-4-0
- 2305-TZ-GR_EG-SN_BB-50-1-0
- 2305-VV-GR-SN_AA-50-1-0

1/20

- 2305-VV-FS-105-20-VO

5.2.1.

STLB-Bau: 10/2025 026

Leistungsbereich: 026

Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1510 mm H 2570 mm stumpfer Anschlag 1,5W/m2K**Metalltür vollflächig Stahl**

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung '1510' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2570' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,5 W/m²K, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Profilquerschnitt Blockzarge in mm '65' Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge verzinkt, mit 3D- Aufnahmeelementen, mit Bodeneinstand, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt, Oberfläche der Schließfläche verzinkt, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Anschlussstreifen aus Butyldichtband, Breite 200 mm, Höhe 400 mm, Wassereinwirkungsklasse DIN 18533-1 W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefelement erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle.	1,00	St	.....	.....

- 5.2.2.** Gemäß Position 5.2.1.
 STLB-Bau: 10/2025 026
 Leistungsbereich: 026
Wie vor, jedoch Breite Nennmaß Wandöffnung: '1450' mm mit Drückergarnitur DIN EN 1906; DIN 18273;
 Breite Nennmaß Wandöffnung: '1450' mm mit Drückergarnitur
 DIN EN 1906

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
 LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DIN 18273 Profilquerschnitt Blockzarge in mm ' 65'	1,00	St	.....	.....
5.2.3.	Gemäß Position 5.2.1. STLB-Bau: 10/2025 026 Leistungsbereich: 026 Wie vor, jedoch Breite Nennmaß Wandöffnung: '1075' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2330' mm mit Drückergarnitur DIN EN 1906; DIN 18273; Breite Nennmaß Wandöffnung: '1075' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2330' mm mit Drückergarnitur DIN EN 1906 DIN 18273 Profilquerschnitt Blockzarge in mm ' 65'	2,00	St	.....	.....
5.2.4.	STLB-Bau: 10/2025 027 Leistungsbereich: 027 Lüftungsöffnung herst. B 300mm H 50mm Lüftungsgitter Stahl niro Lüftungsöffnung in Tür herstellen, Breite 300 mm, Höhe 50 mm, einschl. Lüftungsgitter, aus nichtrostendem Stahl, befestigen mir Schrauben, Türblattdicke '65' mm.	3,00	St	.....	.....
5.2.5.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Drückergarnitur Wechselgarn. Drücker Stoß-Stangengriff Alu eloxiert Drückergarnitur DIN EN 1906, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 0, als Wechselgarnitur mit Drücker und Stoß-/Stangengriff, Maße DIN 18255, aus Aluminium, eloxiert, Farbton silber.	4,00	St	.....	.....
5.2.6.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Obentürschließer Außentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.5 Obentürschließer für Außentür, einflügelig, mit				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5.	4,00	St	.....	.....
5.2.7.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Paniktürverschluss TypA Gehflg. Verriegelg. 2fach Alu Paniktürverschluss DIN EN 1125 für einflügelige Türen, Typ A Griffstangen-Betätigung, aufliegend befestigen, Gehflügel 2- fach verriegelnd, Außenseite mit Drückerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus Aluminium, eloxiert, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4.	1,00	St	.....	.....
5.2.8.	STLB-Bau: 10/2025 029 Leistungsbereich: 029 Türstopper Stahl, für Wandmontage Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	4,00	St	.....	.....
Summe 5.2.	Stahl				.....
Summe 5.	Cafe				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 **Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau**
LV: 07 **Fenster, Außentüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

6. Stundenlohn

Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des AG/seiner Objektüberwachung auszuführen. Für nicht ausdrücklich abgeforderte Stundenlohnarbeiten besteht keinerlei Vergütungsanspruch des AN.

Spätestens am folgenden Arbeitstag nach Ausführung sind die vollständigen Stundenzettel der Objektüberwachung vorzulegen.

Die Nachweise über Stundenlohnarbeiten müssen enthalten:

1. Name, Beruf und Stundenleistung der im Tagelohn beschäftigten Personen
2. Aufstellung über die Verwendung der besonders zu vergütenden Materialien und Baustoffe
3. Aufstellung und Beschreibung der ausgeführten Leistungen

Sie gelten erst nach Bestätigung und Unterschrift durch die Objektüberwachung als anerkannt. Die Stunden sind im Bautagebuch einzutragen. Eine Abzeichnung des Bautagebuches bedeutet keine Anerkennung der Stunden. Nicht fristgemäß vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt.

Später verdeckte oder untergegangene Leistungen
Werden Leistungen in Form von Stundenlohnarbeiten erbracht, die später nicht mehr nachvollziehbar sind (Abbruchleistungen, später überdeckte Leistungen), so sind vom AN geeignete Maßnahmen zur Dokumentation der erbrachten Leistung zu ergreifen, beispielsweise eine Fotodokumentation mit Handykamera. Kann der AN seinen Vergütungsanspruch mangels Beleg über die Leistungserbringung nicht belegen, so entfällt die Vergütung!

Nicht vergütet werden

- Aufsichtsstunden (Bauleiter, Polier o. ä.)
- Überstundenzuschläge
- Anmarsch, Fahrzeiten, Materialbesorgung
- Materialtransport, Gerätetransport
- Sonstige Vorbereitungsarbeiten, wie Werkzeuge herrichten u. ä.

Vergütet wird

Die tatsächlich am Arbeitsplatz anfallende Arbeitszeit, verwendetes Material für diese Leistungen (nach LV oder nachrangig Tagespreis des Baustoffhandels).

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl.:

- Lohn- und Gehaltskosten
- alle Sozialkosten

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	• Erschwernis- und sonstige Zuschläge • Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegeder, Unterkunft- und Übernachtungsgelder usw.) • Wagnis und Gewinn Eine Einrechnung der Stundenlohnarbeiten in die LV-Summe (Angebot bzw. Auftrag) berechtigt nicht zur Ausführung dieser Arbeiten. Die Leistungen können ggf. auch unausgeführt bleiben, in diesem Fall erfolgt dann keine Abrechnung.				
6.1.	Stundenlohn				
6.1.1.	Arbeitsstunden eines Poliers, einschl. Unternehmerzuschlag				
	Polier	10,00	h	.....	.....
6.1.2.	Vorarbeiter				
	sonst wie vor	5,00	h	.....	.....
6.1.3.	Facharbeiter				
	sonst wie vor	5,00	h	.....	.....
Summe 6.1.	Stundenlohn				.....
Summe 6.	Stundenlohn				.....



03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT Zusammenstellung

Projekt: 522506 Umgestaltung Zentralplatz / Hochbau
LV: 07 Fenster, Außentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	07	
2.	Baustelleneinrichtung	.....
3.	Technikzentrale	.....
4.	Vogelvoliere	.....
5.	Cafe	.....
6.	Stundenlohn	.....
Summe LV 07 Fenster, Außentüren		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 75